

III. Legende zur Transkription der leitfadengestützten Interviews

I : Interviewerin (Renée März)

X: (Anfangsbuchstabe Name des Kindes) Xenia

(.) : 1 Sekunde Pause

(..) : 2 Sekunden Pause

(...) : 3 Sekunden Pause

(x) : längere Pause, Anzahl der Sekunden

(in Klammern geschrieben) : Anmerkungen der Verfasserin (Renée März)

unterstrichen : betont gesprochen

(unverständlich) : akustisch nicht zu verstehen

1 V. Protokoll der teilnehmende Beobachtung

2 mit [b]: Yan (6)

3 derzeit [b]: Kindergartenkind

4 Geschwisterkind von [b]: -

5 vom [d]: Samstag, 04.03.2017

6 Uhrzeit [d]: 11.30 Uhr

7 Anwesende [d]: Yan, Yans Vater und Interviewerin (Renée März)

8 Ort [d]: Esszimmer der Gatekeeperin

9 Dauer des Erstellens des ersten Bildes (Thema Alltag/Freizeit) [e]: 28
10 Minuten

11 Dauer des Erstellens des zweiten Bildes (Thema Internet) [e]: 10 Minuten,
12 23 Sekunden

13 Gesamtdauer der Erhebung [e]: 48 Minuten, 53 Sekunden

14 Beobachtung in chronologischer Reihenfolge [d, e, f]:

15 Die Gatekeeperin erklärt mir, dass Yan generell schwierig sei, nicht mit
16 Menschen rede, die er nicht kennt, und ohne seine Eltern nirgends alleine
17 bleibt, außer mittlerweile in der Kita. Sie sagt, Yan würde gerade bocken. Ich
18 sage, dass Yan nicht teilnehmen muss, wenn er nicht möchte, doch die
19 Gatekeeperin meinte, er komme nun mit seinem Vater. Später erfahre ich, dass
20 die Eltern das Projekt nutzen, um Yan auf den unbekanntem Kontext und die
21 vorgegebenen Aufgabenstellungen der Schule vorzubereiten

22 1. Bild (Thema Freizeit/Alltag)

23 **d] Stimmung:** Die Gatekeeperin ließ mir von Yans Vater ausrichten, dass Yan
24 sich gerade scheue herzukommen, um am Projekt teilzunehmen. Der Vater
25 bleibt dann neben Yan am Tisch sitzen, zu dem ich über ein Gespräch über die
26 vielen Stifte direkt ins Gespräch finde und er auf diese Weise wie
27 selbstverständlich am Projekt teilnimmt. Der Vater bleibt während der gesamten
28 Erhebungssituation neben Yan am Tisch sitzen und sieht ihm beim Malen zu.

29 **e] Gezieltheit:** Er braucht sehr lange, zeichnet langsam, konzentriert und ist
30 darauf bedacht, keine Fehler zu machen. Als er mehrfach mit der Zeichnung
31 seines Seesterns unzufrieden ist, lässt er sich von seinem Vater auf dessen
32 Smartphone bei „Google Bilder“ Fotos von Seesternen zeigen. Daraufhin

33 versucht es Yan mehrmals, ist zunehmend frustriert und scrollt selbstständig
34 nach weiteren Fotos. Letztendlich muss er motiviert werden, um weiter zu
35 malen.

36 **e] Bildbedürfnis / e] Eigenmotivation:** Der Kontext wirkt eher gezwungen,
37 seine Haltung zwanghaft und das Bildbedürfnis von Yan eher schwach.

38 **e] Bearbeitungshaltung:** Beim Malen des Bildes zum Thema
39 Freizeitaktivitäten ist Yan sehr konzentriert, verkrampft und angestrengt. Immer
40 wieder stöhnt er angestrengt und wirkt dabei angespannt. Beim weiteren
41 Prozess des Malens sieht er immer wieder zu seinem Vater, der direkt neben
42 ihm sitzt. Yan beißt sich zudem beim Malen konzentriert auf die leicht
43 herausgestreckte Zunge. Wenn Yan einen „Fehler“ beim Malen macht, versucht
44 er erst, diesen weg zu radieren, da er aber mit Wachsmalkreiden malt, geht dies
45 nicht. Daraufhin versucht er die Farbe mit dem Lineal aus dem Bild zu kratzen.

46 **f] emotionaler Bezug:** „Fehler“ sind mit Frustration verbunden. Nach dem
47 Projekt zeigt Yan kein Interesse an seinen Bildern. Weder durch den Wunsch,
48 sie mit nach Hause nehmen zu wollen, noch durch sonstiges Interesse.

49 **f] kognitiver Bezug:** Es geht ihm stark um eine zwanghaft korrekte Abbildung
50 des Schiffes.

51 **f] Bezug zu persönlichen Zusammenhängen:**

52 **f] freie Assoziation:**

53 2. Bild (Thema Internet)

54 **d] Stimmung:** Während das zweite Thema „Internet“ vorgestellt wird, schüttelt
55 Yans Vater den Kopf, Yan kann dies nicht sehen, mich als Interviewerin irritiert
56 die Geste allerdings. Yan ist nun aufgeschlossener und entspannter.

57 **e] Gezieltheit:** Er scheint zu wissen, was er malen möchte, beginnt mit dem
58 Käfig und der Tür und malt zuletzt den Gorilla. Besonders beim Malen des
59 Gorillas wirkt er zielstrebig und eigenmotiviert.

60 **e] Bildbedürfnis / e] Eigenmotivation:** Er hat ein Bildbedürfnis, welches sich
61 mit zunehmender Gestaltung des Bildes steigert. Er vertieft sich spielend in das
62 Bild.

63 **e] Bearbeitungshaltung:** Yan blüht beim Malen auf. Er spielt die Szene beim
64 Malen nach, macht Geräusche und sein Malen wirkt lustvoll, weniger verkrampft
65 wie zuvor. Er malt frei, ohne Korrektur und hält auch nicht inne als er übermalt.
66 Er malt schwungvoll und kommentiert das Gemalte mit Nachdruck flüsternd.

67 Yan schaut dabei nicht zu seinem Vater.

68 **f] emotionaler Bezug:** Er ist in seiner gesamten Körperhaltung jetzt nicht mehr
69 steif, sondern bewegt sich mit der Geschichte, die sein Bild erzählt. Seine
70 Backen werden beim Malen und Kommentieren rot. Dennoch zeigt Yan
71 anschließend kaum mehr Interesse an seinem Bild. Er betrachtet es noch
72 wenige Male, danach scheint er es komplett zu vergessen.

73 **f] kognitiver Bezug:**

74 **f] Bezug zu persönlichen Zusammenhängen:**

75 **f] freie Assoziation:** Yans Bild weist augenscheinlich keine Zusammenhänge
76 mit dem Thema „Internet“ auf. Yan scheint zum Thema sehr frei zu assoziieren.

1 VIII. Protokoll der teilnehmende Beobachtung

2 mit [b]: Aylin (7)

3 derzeit [b]: Zweitklässlerin

4 Geschwisterkind von [b]: Besa

5 vom [d]: Mittwoch, 08.03.2017

6 Uhrzeit [d]: 19.00 Uhr

7 Anwesende [d]: Aylin und Interviewerin (Renée März)

8 Ort [d]: Esszimmer bei Aylin Zuhause

9 Dauer des Erstellens des ersten Bildes (Thema Alltag/Freizeit) [e]: 37
10 Minuten

11 Dauer des Erstellens des zweiten Bildes (Thema Internet) [e]: 15 Minuten,
12 57 Sekunden

13 Gesamtdauer der Erhebung [e]: 1 Stunde, 23 Sekunden

14 Beobachtung in chronologischer Reihenfolge [d, e, f]:

15 1. Bild (Thema Freizeit/Alltag)

16 d] Stimmung: aufgeschlossen und gespannt

17 e] Gezieltheit: Aylin ist beim Malen des ersten Bildes zum Thema
18 Freizeitaktivitäten sehr um eine realistische und detailreiche Darstellung
19 bemüht. Wenn ihr eine Form nicht ganz gelingt, radiert sie diese ohne
20 Frustration weg und zeichnet sie in langsamerer Ausführung erneut.

21 e] Bildbedürfnis / e] Eigenmotivation: Sie hat ein großes Interesse am Bild,
22 und malt mit Freude und einem großen Bildbedürfnis.

23 e] Bearbeitungshaltung: Sie malt versunken, konzentriert und auf jedes Detail
24 bedacht. Sie malt zuerst das gesamte Bild mit Bleistift vor, um es danach
25 auszumalen.

26 f] emotionaler Bezug: In Aylins Bild zeichnet sie Personen, denen sie
27 emotional nahesteht. Sie möchte ihre Bilder gern ihrer Schwester zeigen und
28 auch ihre ansehen.

29 f] kognitiver Bezug:

30 f] Bezug zu persönlichen Zusammenhängen:

31 f] freie Assoziation:

32 2. Bild (Thema Internet)

33 **d] Stimmung:** aufgeschlossen und freut sich aufs Malen

34 **e] Gezieltheit:** Aylin ist um eine realistische Darstellung bemüht, was ihr
35 deutlich schwerer fällt. Ihr Bildprozess ist bruchstückhafter.

36 **e] Bildbedürfnis / e] Eigenmotivation:** Ihr Bildbedürfnis ist ähnlich
37 ausgeprägt, wie beim ersten Bild, sie besteht sogar darauf, weiter zu malen,
38 obwohl ihre Stunde Fernsehzeit gerade begonnen hat.

39 **e] Bearbeitungshaltung:** Aylin nimmt immer wieder Abstand zum Bild und
40 überlegt. Sie ist um eine korrekte Darstellung bemüht, was ihr allerdings
41 schwerer zu fallen scheint. Aylin wendet sich dann auch hinsichtlich ihrer
42 Körperhaltung von der Szene am Schreibtisch ab und malt das Bett. Dies fällt
43 ihr wieder wesentlich leichter, sie malt schneller und radiert weniger häufig.
44 Beim Malen des Bildes zum Thema Internet braucht Aylin länger, sie malt
45 langsamer und radiert häufiger, während sie den Schreibtisch mit der
46 Mediensituation malt. Zudem malt sie kleiner, aber ebenfalls detailliert auf
47 engem Raum. Auch beim zweiten Bild malt Aylin zuerst mit Bleistift vor und
48 anschließend aus.

49 **f] emotionaler Bezug:** In diesem Bild tauchen keine Personen auf. Sie möchte
50 ihre Bilder gern ihrer Schwester zeigen und auch die Bilder ihrer Schwester
51 ansehen.

52 **f] kognitiver Bezug:**

53 **f] Bezug zu persönlichen Zusammenhängen:**

54 **f] freie Assoziation:**

- 1 I: Hier ist dein Blatt. Du kannst den ganzen Blatt nutzen und dann sag ich dir jetzt
2 das erste Thema (..) 00:00:11-1
- 3 A: Mhm 00:00:12-3
- 4 I: Ähm (..) nämlich, mal mir doch bitte mal ein Bild über deinen Alltag, über deine
5 Freizeitbeschäftigungen, was du regelmäßig gerne machst. 00:00:19-1
- 6 A: Okay (lächelnd) 00:00:22-3
- 7 I: Dazu darfst du malen was du möchtest 00:00:23-3
- 8 A: Darf ich auch den Bleistift benutzen? 00:00:25-4
- 9 I: Klar, du darfst alles benutzen. 00:00:26-2
- 10 A: Oke, weil ich nehme immer als erstes den Bleistift und danach mal ich aus!
11 00:00:28-9
- 12 I: Jap 00:00:30-2
- 13 A: Also ich soll das malen, was ich immer gern mache, wenn ich grad frei hab?
14 00:00:39-1
- 15 I: Genau 00:00:41-6
- 16 A: Okaay 00:00:42-4
- 17 I: Was dir dazu einfällt. Kannst auch mehrere Sachen malen. 00:00:45-2
- 18 A: Hm 00:00:48-8
- 19 A: Ich bin fertig 00:37:05-8
- 20 I: Wow okay (4) super, hast ja auch super detailreich gemalt. Ähm dann (..)
21 erzähl mir dochmal was da auf deinem Bild passiert. 00:37:16-3
- 22 A: Also ich gehe gerne in meiner Freizeit zu meiner besten Freundin Lea und
23 dann gehe ich immer gern zu ihr nach Hause und spiele mit ihr. 00:37:26-8
- 24 I: Mhm ähm wer schaut denn da aus dem Fenster? 00:37:29-8
- 25 A: Leas Bruder 00:37:34-3
- 26 I: Das heißt, das ist Leas Zuhause? 00:37:34-9
- 27 A: Ja 00:37:36-6
- 28 I: Und was spielt ihr da gerne? 00:37:37-9
- 29 A: Ähm wir spielen immer Topmodel gerne und da sagt der Jury immer so (...)
30 Themen, die wir anziehen sollen. 00:37:51-3

- 31 I: Und habt ihr da Verkleidungssachen oder ganz normale Klamotten? Wie
32 spielt ihr das? 00:37:55-5
- 33 A: Äähm, wenn wir imma des bei mir Zuhause spielen, da habn wir
34 Verkleidungssachn, aba bei Lea Zuhause da ziehn wir imma Leas Sachn an.
35 00:38:04-0
- 36 I: Ah okay, und was macht ihr auf dem Bild da grade? Ihr seid da ja grad
37 draußen. 00:38:07-5
- 38 A: Ja, weil sie kommt da grad aus der Tür und winkn mir dann. 00:38:11-0
- 39 I: Ah, ihr begrüßt euch. 00:38:12-2
- 40 A: Ja 00:38:13-7
- 41 I: Okay (.) ähm (...) war dir etwas besonders wichtig zu zeign mit dem Bild?
42 Oder auf dem Bild? 00:38:22-7
- 43 A: Äähm nein, eigentlich nich. 00:38:25-8
- 44 I: Okay, ähm (6) möchtest mach du mir erzählen was du sonst noch in deiner
45 Freizeit machst? 00:38:40-8
- 46 A: Manchmal, wenn Somma ist, da geh ich imma mit ihr draußn spielen, auch
47 Fahrradfahrn. 00:38:48-5
- 48 I: Mhm, was spielt ihr da so? (...) Zum Beispiel? 00:38:50-3
- 49 A: Äähmm wir machn manschmal kleine Wettrennen, in unsrer Straßeee (..)
50 eigentlich sonst garnichts. 00:39:01-3
- 51 I: Okay (4) gut, ist dir noch irgendwas wichtig, was du mir erzählen magst? Was
52 ich dich jetz nicht gefragt hab. 00:39:08-5
- 53 A: Hhhmm (4) 00:39:10-6
- 54 I: Zu deinem Bild oder generell? 00:39:11-3
- 55 A: Nein eigentlich nich. 00:39:14-4
- 56 I: Nein? (..) Okay, dann kann ich dir auch schon das zweite Thema verraten,
57 wenn du magst? (5) Da postiten wir erstmal dein Namen drauf. Damit du das
58 auch wieder bekommst. (4) Okay, pass auf, ich verrate dir jetzt das zweite
59 Thema, nämlich mal mir doch mal ein Bild (.) darüber, was das Internet für dich
60 bedeutet, was du zum Beispiel mit eurem Tablet oder Laptop verbindest. Mal
61 dazu was du möchtest, was dir einfällt. 00:39:53-5
- 62 A: (4) Hm 00:39:56-7
- 63 I: Kannst auch erstmal drüber nachdenkn. 00:39:57-1

- 64 A: (...) Also mir is was eingefalln. 00:40:01-7
- 65 I: Gut 00:42:56-6
- 66 A: Aba auch so kleine Fantasietiere, die man sich vorstelln kann? 00:42:58-7
- 67 I: Ja, du kannst alles maln. (...) Du kannst es auch maln wie du willst, es muss
68 nicht unbedingt realitätsgetreu sein. 00:43:06-8
- 69 A: Ich bin fertig. 00:55:38-3
- 70 I: Okay, (...) dann sprechen wir doch mal über das was du gemalt hast. (...) Ähm
71 00:55:44-2
- 72 A: Also hier hab ich (.) gemalt wie ich ins in Zimma bin un auf mein Stuhl sitzee
73 und aufn Tablet Spiele spiel. 00:55:54-6
- 74 I: Mhm und was spielst du da? 00:55:58-0
- 75 A: Ähm (4) dann such ich mir imma ein Spiel aus, was ich hab aus, auf mein
76 Tablet, Subai Surfa. 00:56:07-0
- 77 I: Subway Surfer? Oder wie heißt das? 00:56:06-9
- 78 A: Subai Surfa 00:56:10-3
- 79 I: Okay, unnn was muss man da machn? 00:56:12-9
- 80 A: Ähm daa gibts halt so ein Dieb und ein Polizist (.) und der muss halt der Dieb
81 muss Geld sammln. (...) Und da gibts auch immer ein Straße und da kann ich
82 ihn imma so lenkn mit meina Hand. 00:56:26-8
- 83 I: Ah okee. (...) Hm, machst du etwas im Internet auf dein auf deinem Tablet?
84 00:56:33-0
- 85 A: (...) Ähmmm (...) wie? 00:56:37-7
- 86 I: Benutzt du manches im Internet, die im Internet sind auf deinem Tablet?
87 00:56:42-6
- 88 A: Ähm nein, nur wenn ich frage und wir wenn ich grad bei mein, da muss ich
89 aber nebn (.) mein Eltern sitzn. 00:56:49-3
- 90 I: Mhm und was macht ihr dann da im Internet? 00:56:50-9
- 91 A: Alsoo manchmaa, aber nur sehr seltn, schau ich mir imma so kleine Filme
92 an, aba dafür muss ich nebn mein Eltern sitzn. 00:57:01-3
- 93 I: Mhm und was sin das dann für Filme? Oder was schaust du da gern?
94 00:57:04-6
- 95 A: Ich schau imma so Barbie Filme. 00:57:05-7

- 96 I: Mhm (...) Machst du ansonsten noch was mit deinem Tablet? 00:57:11-9
- 97 A: Ähm neein (..) eigentlich nicht. 00:57:17-0
- 98 I: Nutzt du das häufig? Machst du das gern? 00:57:20-2
- 99 A: Also wir habn so ne bestimmte Fehnsehzeit uund (..) wir dürfn uns
100 entscheidn, ob wir eine Stunde Fernseh schau oder eine Stunde spi Tablet
101 spieln. 00:57:32-1
- 102 I: Ah okay. Und spielst du dann alleine oder (..) spielst du das mit deiner
103 Schwester zusammn? 00:57:37-4
- 104 A: Meistens alleine 00:57:40-2
- 105 I: Mhm, hm du hast ja noch dein Bett da dazu gemalt, hat das ein Grund?
106 00:57:45-7
- 107 A: Hmm (..) neein, weil ich ja auch in mein Zimmer ein Bett hab. 00:57:52-3
- 108 I: Ah ja okay, das ist dein Zimmer. (..) Heißt, nutzt du das Tablet am liebsten wo?
109 00:57:58-7
- 110 A: In mein Zimmer (..) ja. (..) Aba meistens spiel ich mit meina Schwester auf
111 dem Tab äh auf dem Bett (..) von ihr. 00:58:07-2
- 112 I: Ah, was spielt ihr dann da? 00:58:07-7
- 113 A: Spiele! (..) Also mein Schwesta hat ein Tablet und ich hab ich darf ein Tablet
114 imma nehm von mein Vater, un da hab ich auch Spiele drauf und dann legst
115 wir darauf, auf meim Schwester ihren Bett (..) spiel da. 00:58:22-6
- 116 I: Auf einem Tablet jeder oder spielt ihr auch zusammen auf eim ein Spiel? Oder
117 kann man das auch gegeneinander spielen? 00:58:26-9
- 118 A: Ähm jeda hat ein Tablet. 00:58:30-8
- 119 I: Okay, kann man da auch gegeneinander spielen? 00:58:33-5
- 120 A: Mh Mh nein 00:58:36-1
- 121 I: Ähm (4) okay, war dir was besonders wichtig, auf dem Bild darzustellen?
122 00:58:42-2
- 123 A: Jaa, weil an dem Tablet, da ist so ne Klappee und da kann man ihn halt so
124 klappn, dass er steht, ohne dass man ihn festhalten muss. 00:58:50-7
- 125 I: Hm das ist ja toll, super praktisch. Hm (..) ist dir sonst noch irgendwas wichtig,
126 was du mir über dein Bild erzählen möchtest? 00:58:59-4
- 127 A: Hm nein 00:59:02-0

- 128 I: Okay, dann hab ich noch eine generell Frage, nämlich, wenn du dir jetzt
129 vorstellst ich bin ein Außerirdischer und bin grad auf die Erde gekommen, und
130 jetzt frag ich dich, was weißt du denn über das Internet? Dann erklär mir doch
131 mal. 00:59:16-5
- 132 A: Ehm, was ich üba Internet weiß? 00:59:19-1
- 133 I: Mhmh. Oder was denkst du darüber? 00:59:26-0
- 134 A: Ähm ich weiß üba Internet, dass da Viruse kommn können, darum darf ich ja
135 auch imma nur neben meina Mama spielen, wenn ich so kleine Filme schaun will
136 auf mein von mein Vater auf den Tablet. Ja. 00:59:43-4
- 137 I: Was weißt du noch über das Internet? 00:59:45-9
- 138 A: Da kann man WhatsApp aufladn, hab ich aba noch nich, weil ich noch viel zu
139 klein bin dafür. Also aba mein Schwester hats schon, weil sie ist schon zehn is
140 un ich erst siebn. (..) Hm ja sonst garnix. 01:00:05-2
- 141 I: Sonst nichts? 01:00:06-2
- 142 A: Mhm 01:00:04-8
- 143 I: Okay. Ja das war es schon, wenn dir nicht noch was wichtig ist zu sagn?
144 Oder was wir vergessen habn? 01:00:14-0
- 145 A: Also ich hab garnix vergessn. 01:00:14-0
- 146 I: Okay, nein ich dachte, dass ich was vergessen hätte zu fragen zu dem
147 Thema. 01:00:17-1
- 148 A: Achso 01:00:17-4
- 149 I: Aber wenn wir nichts vergessen habn, dann sind wir jetzt fertig.

1 **XIII. Protokoll der teilnehmende Beobachtung**

2 **mit [b]: Besa (10)**

3 **derzeit [b]:** Viertklässlerin

4 **Geschwisterkind von [b]:** Aylin

5 **vom [d]:** Mittwoch, 08.03.2017

6 **Uhrzeit [d]:** 17.00 Uhr

7 **Anwesende [d]:** Besa und Interviewerin (Renée März)

8 **Ort [d]:** Esszimmer bei Besa Zuhause

9 **Dauer des Erstellens des ersten Bildes (Thema Alltag/Freizeit) [e]:** 1
10 Stunde, 1 Minute

11 **Dauer des Erstellens des zweiten Bildes (Thema Internet) [e]:** 25 Minuten,
12 13 Sekunden

13 **Gesamtdauer der Erhebung [e]:** 1 Stunde, 43 Minuten, 10 Sekunden

14 **Beobachtung in chronologischer Reihenfolge [d, e, f]:**

15 1. Bild (Thema Freizeit/Alltag)

16 **d] Stimmung:** Besa ist angespannt und nervös, da sie zu reflektieren scheint,
17 dass dies eine nicht alltägliche Situation ist.

18 **e] Gezieltheit:** Sie ist sehr um eine möglichst detaillierte realistische Abbildung
19 bemüht und radiert häufig, aber nicht frustriert. Geduldig malt sie sogar die
20 Details ihres Printshirts und auch die genaue Optik ihrer Hose ab. So ist sie
21 auch bei der Farbwahl sehr bedacht, vergleicht oft, ob die Farbe auf die Realität
22 zutrifft.

23 **e] Bildbedürfnis / e] Eigenmotivation:** Sie scheint zu Beginn um eine
24 möglichst korrekte und für mich nachvollziehbare Abbildung bemüht. Doch im
25 Laufe der Bearbeitung versinkt sie immer mehr im Bild und entwickelt ein
26 ausgeprägtes Bildbedürfnis.

27 **e] Bearbeitungshaltung:** Zuerst zeichnet Besa das gesamte Bild mit Bleistift
28 vor, um es anschließend auszumalen. In ihre beiden Bilder schreibt Besa
29 vergleichsweise viel hinein. Zu Beginn malt Besa das Bild für mich, sie fragt, ob
30 sie die gemalten Personen beschriften soll und sieht häufiger zu mir rüber. Sie
31 scheint darüber reflektiert, dass dies eine besondere, nicht alltägliche Situation
32 ist. Im Verlauf des Zeichnens versinkt sie zunehmend im Bild, ist sehr
33 konzentriert, aber auch ruhig und nicht mehr nervös wie zu Anfang.

34 **f] emotionaler Bezug:** Abschließend fragt sie, ob sie ihre Bilder auch wieder
35 bekommt, was für eine Zunahme des emotionalen Bezugs zu ihrem Bild über
36 die Bearbeitung spricht.

37 **f] kognitiver Bezug:**

38 **f] Bezug zu persönlichen Zusammenhängen:** Besa zeichnet viele Personen
39 sowohl in ihr erstes, als auch in ihr zweites Bild.

40 **f] freie Assoziation:**

41 2. Bild (Thema Internet)

42 **d] Stimmung:** ruhig und zurückhaltend

43 **e] Gezieltheit:** Beim zweiten Bild zum Thema Internet ist Besa ebenfalls sehr
44 um ein realitätsgetreues Abbild bemüht.

45 **e] Bildbedürfnis / e] Eigenmotivation:** Ihr Bildbedürfnis ist nun von Beginn an
46 gegeben und steigert sich wie beim ersten Bild über den mühevollen
47 Bearbeitungsprozess.

48 **e] Bearbeitungshaltung:** Sie ist versunken und konzentriert, dabei aber ruhig,
49 nicht verkrampft. Zuerst zeichnet Besa das gesamte Bild mit Bleistift vor, um es
50 anschließend auszumalen. In ihre beiden Bilder schreibt Besa relativ viel hinein.

51 **f] emotionaler Bezug:** Abschließend fragt sie, ob sie ihre Bilder auch wieder
52 bekommt.

53 **f] kognitiver Bezug:** Sie fragt mich zudem wie „Google“ geschrieben wird und
54 ist um eine realistische und korrekte Abbildung der technischen Geräte bemüht.
55 Beispielsweise um die korrekte Beschriftung der Tastatur, von welcher sie aber
56 ohne Frustration ablassen kann.

57 **f] Bezug zu persönlichen Zusammenhängen:** Besa zeichnet viele Personen,
58 ihre Freunde, in ihr Bild. Im zweiten Bild werden die Freunde durch Namen im
59 Chat vertreten.

60 **f] freie Assoziation:**

- 1 I: Okay (..) du kannst alle Stifte benutzen wie du möchtest, dir so viel Zeit lassn
2 wie du möchtest. Ähm mal mir doch mal bitte ein Bild über deinen Alltag, deine
3 Freizeitbeschäftigungen, was du regelmäßig gerne machst. (..) Genau, dafür
4 hast du so viel Zeit wie du möchtest. (..) Kannst auch erstmal nachdenken,
5 wenn du magst. 00:00:23-7
- 6 B: Ja 00:00:24-2
- 7 B: Also in der Schule die Freizeit odaa? 00:00:35-6
- 8 I: Generell deine Freizeit, auch Zuhause. 00:00:38-1
- 9 B: Soll ich auch die Namen dadrüber schreiben, zum Beispiel „ich“ oda so?
10 00:01:37-2
- 11 I: Das musst du nicht, kannst du aber auch machen. Wir reden ja später
12 nochmal über dein Bild. Also wenn du gern möchtest, dass es im Bild steht,
13 aber du musst es nicht. 00:01:41-9
- 14 I: Mal ruhig so, als würdest du n ganz normales Bild für dich maln. 00:01:54-3
- 15 B: Ich bin fertig. 01:01:56-2
- 16 I: Super (...) dann schauen wir uns das doch mal gemeinsam an. (..) Du hast ja
17 sehr detailreich gezeichnet. (...) Ähm erzähl mir doch erstmal, was passiert
18 denn da auf deinem Bild? 01:02:10-5
- 19 B: Also auf dem Bild, also in meiner Freizeit, in der Pause zum Beispiel, spiel
20 ich mit den andren Kindern eins zwei drei frei (...) 01:02:25-0
- 21 I: Okay, was ist das? Erklär mir mal. 01:02:25-7
- 22 B: Das ist ein Spiel, also man muss bis also es gibt ein Zähler, der muss bis
23 zwanzig zähl'n, an der Stange, andren müssen sich versteckn und dann muss
24 man versuch'n, an die Stange zu kommen, ohne dass man aufgerufen wird. Wie
25 zum Beispiel "Eins zwei drei (..) Paul hinterm Baum" oder so und dann muss
26 man halt versuchen, so schnell wie möglich an die Stange zu komm'n und "eins
27 zwei drei frei" zu sagn und dann is man halt frei und kann nicht mehr erwähnt
28 werd'n. 01:02:54-8
- 29 I: Mh ah okay gut. Dann erzähl mir doch weiter von deinem Bild. 01:02:57-0
- 30 B: Also (..) ganz oft, wenn wir des spielen, komm'n auch so Zugvögel und fliegen.
31 (..) Also ich hab von ein Tag gemalt, wo die Sonne gescheint hat, (..) wo wir
32 ohne Jacke raus durften. (..) Also ich konnt nicht alle auf das Bild maln, aber die
33 Meistn die mitspieln. 01:03:24-9
- 34 I: Dann erzähl mir doch mal von den Personen in deinem Bild. Oder auch die,
35 die du nicht mehr drauf maln konntest. 01:03:27-5
- 36 B: Okay, also (..) auf dem Bild zähl ich und bin grad an der Stange. Mitspieln tun
37 halt Lucas, einer aus meiner Klassee. N Junge. Lisa meine beste Freundin,

- 38 auch aus meiner Klasse. Ein Paul und dann spielen eigentlich noch Chalotte,
39 Lea, Berit und Sara und Fatima und Bella mit, mehr eigentlich nicht. 01:04:04-4
- 40 I: Und das ist in der Schule, wenn du sagst, dass ist in der Pause? 01:04:07-7
- 41 B: Ja, auf dem Pausenhof. 01:04:08-9
- 42 I: Okay, ähm gibts ein Grund, warum du den Tag ausgewählt hast? Erzähl mir
43 doch mal von dem Tag. 01:04:12-8
- 44 B: Weil an dem Taag, also war ich gut drauf, hatte sehr viel Spaß zum Spielnn
45 und weil die Andren auch sehr nett warn, (..) zu mir und zu den Andren.
46 01:04:28-2
- 47 I: Mhm, hmm (4) war dir irgendwas besonders wichtig, mit dem Bild
48 auszudrücken? irgendwas was du besonders (..) was dir wichtig war zu zeign?
49 01:04:41-5
- 50 B: Also auch, dass ich sehr viele Freunde habee. (..) Ich hab eigentlich auch,
51 wenn ich zugebe, Jungs als Freunde. 01:04:51-7
- 52 I: Und warum musst du das so sagn "wenn du zugibst"? 01:04:53-4
- 53 B: Ja weil ich es, weil ich mich manchmal schäme, es Andren zu saagn, dass
54 die mich dann auslachen oder so. 01:05:00-8
- 55 I: Hm warum, wie kommst du darauf? 01:05:03-0
- 56 B: Weil einmaal hab ich meiner (..) also (...) Freundin anvertraut, ich war mal in
57 ein Jung verknallt, hab ich meiner Freundin anvertraut und die hats dann
58 natürlich dem Jungen weitererzählt und der war dann halt die ganze Zeit
59 gemein zu mir. 01:05:21-5
- 60 I: Oh (..) 01:05:22-5
- 61 B: Darum (..) trau ich mich nicht immer Andren es zu sagn. 01:05:29-1
- 62 I: Weil das ist eigentlich schön, wenn man Jungs und Mädchen als Freunde hat,
63 weil mit denen kann man ganz viele **verschiedene** Sachn machen. 01:05:34-5
- 64 B: Ja 01:05:35-7
- 65 I: Ja (...) hm (6) hat es einen Grund, warum du an dieser Stelle im Bild dich
66 gemalt hast oder an der Stange? 01:05:49-6
- 67 B: Also jaa und weil ich grad gezählt hab und den Lucas aufgerufen habee. (..)
68 01:05:58-6
- 69 I: Der hat sich da hinten versteckt? 01:05:58-2
- 70 B: Ja 01:06:00-3

- 71 I: Das heißt, man muss die Kinder finden, also muss wissen, wo sie sind, um
72 den Ort zu sagen an dem man sie gesehen hat, ansonsten darf man sie nicht
73 aufrufen? 01:06:05-7
- 74 B: Ja 01:06:07-9
- 75 I: Hm (..) wie würde denn der Tag weitergehen, oder wie ist der Tag weiter
76 gegangen? 01:06:12-5
- 77 B: Also dass es dann geklingelt hat, wir sind rein gegangen. (...) Danach hat
78 mich halt eine Freundin sehr geärgert, (..) damit da hab ich auch geweint, weil
79 sie mich die ganze Zeit beleidigt hat. Danach hat der Lucas mich verteidigt (...) und dann war halt dann ham wir uns auch wieder vertraagt, ham nochmal mit
80 unserer Klassenlehrerin gesprochen. (...) danach hatte ich halt PC-Kurs. (..) Vor
81 dem PC-Kurs hätten wir Kunst, aber Frau Kara war krank (4) und dann sind wir
82 auf den Hellensee gegangen, mit nem Praktikant. Danach hatte ich halt PC-
83 Kurs und nach dem PC-Kurs bin ich noch in die Betreuung gegangen und hab
84 dort meine Hausaufgaben gemacht und zu Mittag gegessen. 01:07:09-3
- 86 I: Hm (.) der PC-Kurs ist der freiwillig oder macht ihr das mit der Klasse?
87 01:07:11-6
- 88 B: Neein das sind so Gruppen. 01:07:14-8
- 89 I: Also müsst ihr das machn? 01:07:15-1
- 90 B: Ja 01:07:16-5
- 91 I: Okay, was macht ihr da so? 01:07:17-1
- 92 B: Also bis jetzt machn wir eine Tabelle Stadt Land Fluss (...) und noch so
93 Essensplan und noch Plakate. 01:07:29-7
- 94 I: Macht ihr das dann in Excel, wenn ihr Tabellen macht? Oder in welchem
95 Programm macht ihr die? 01:07:31-7
- 96 B: Also (.) wie? 01:07:37-2
- 97 I: Habt ihr da ein Computerprogramm dafür für die Tabellen? Welches ist das?
98 01:07:39-3
- 99 B: Ja (.) wir arbeiten mit dem Computer (..) und wir dürfen halt auch aussuchen
100 wie groß die Tabellen sein sollen. 01:07:47-6
- 101 I: Mhm, achso. Ja deswegen dachte ich, dass das Excel heißt. 01:07:52-2
- 102 B: Ich weiß es nicht. 01:07:53-2
- 103 I: Ja (..) okay macht ihr noch mehr Sachen mit dem Computer oder auch dem
104 Internet in der Schule? 01:07:58-4
- 105 B: Also des is ja (..) erst der zweite Tag im PC-Kurs, darum sind wir erst so

- 106 weit. 01:08:03-9
- 107 I: Das heißt, das fängt erst ab der vierten Klasse an? Davor habt ihr noch nichts
108 mit Computern in der Schule gemacht? 01:08:08-5
- 109 B: Doch eigentlich schon, aba (..) nur so **kleine** Sachen. 01:08:11-9
- 110 I: Erzähl mir doch mal davon. 01:08:13-4
- 111 B: Also wir ham früher immer Antolin und so gemacht. 01:08:15-9
- 112 I: Ich glaub das hab ich schonmal gehört. Das ist für Deutsch oder? 01:08:20-0
- 113 B: Da muss man son Buch lesen, dann gibt man des Buch ein und dann muss
114 man und dann kriegt man so Fragen zum Buuch und da sieht man, ob man des
115 wirklich in der Schule gelesen hat, des Buch während dem Unterricht. Dann
116 kriegt man Punkte und am Ende des Schuljahres kann man halt so ne Urkunde
117 bekommen, dass man zum Beispiel ganz viele Punkte hat. 01:08:43-9
- 118 I: Mhm gehn die Punkte in eure Note ein? 01:08:44-8
- 119 B: Neein, eigentlich nicht. 01:08:49-4
- 120 I: Ah okay, ein andres Kind, bei denen geht das nämlich in die Note ein. (.)
121 Macht ihr das von Zuhause aus oder in der Schule? 01:08:55-2
- 122 B: Des machn wir in der Schule. 01:08:58-4
- 123 I: Ah okay. (..) Möchtest du mir noch etwas erzähl'n? Ist dir noch irgedwas
124 wichtig? (..) Was wir jetzt noch nich besprochen haben. 01:09:04-8
- 125 B: Nein, eigentlich nicht. 01:09:06-4
- 126 I: Okay, das war jetzt nämlich das erste Thema und jetzt (..) deswegen hab ich
127 das schon so ein bisschen mit dem Computer gefragt, denn jetzt kommt das
128 zweite Thema. (8) (Bild weglegen) So pass auf, jetzt erzähl ich dir das zweite
129 Thema. Dazu kannst du wieder maln was du möchtest. Nämlich mal mir doch
130 bitte mal ein Bild darüber, was dir das Internet bedeutet, also was du mit eurem
131 Tablet oder Laptop, mit dem Internet verbindest. (..) Genau 01:09:40-8
- 132 B: Also soll ich dann ein Laptop und Tablet maln? 01:09:42-4
- 133 I: Du kannst dazu maln was du magst, einfach, was dir dazu einfällt, wenn ich
134 sag „Internet“. 01:09:46-0
- 135 B: Wie wird Google geschrieben? 01:10:36-3
- 136 I: Warte, ich schreib dir das irgendwo drauf! (6) Ich glaube, dass es so
137 geschrieben wird. Soll ich nochmal googlen wie man Google schreibt? (lacht)
138 01:10:45-4
- 139 B: (lacht) Ja 01:10:48-0

- 140 I: (8) Ah da oben stehts (..) ja das ist richtig. 01:10:59-7
- 141 B: Okay 01:11:00-8
- 142 B: Ich kenn jetzt nich die Reihenfolge von dem Computer, also den Tasten.
143 01:14:45-5
- 144 I: Das ist nicht schlimm, du kannst auch einfach nur einen Kasten hinmalen.
145 Das ist garnicht wichtig, dass alles so exakt ist. 01:14:45-3
- 146 B: Okay gut 01:14:45-6
- 147 B: Fertig 01:34:49-2
- 148 I: Super (..) erzähl mir doch mal, was du mir zu deinem Bild erzähl'n möchtest.
149 01:34:53-2
- 150 B: Ich hab n ein Laptop gemaalt, also ein Computer und eiin (..) Tablet. Den
151 Computer hab ich gemaalt. Also (..) bei der Suche steht Mathearbeitsplätter
152 vierte Klasse, weil ich eigentlich heute ne Mathearbeit geschrieben hätte, aber
153 unser Lehrer hat Grippe (...) und wir haben gestern geübt und des ham wir halt
154 in Laptop eingegeben und dann kam halt auf die, also es ist fast so wie ich es
155 gemalt habee. (..) Und ich hab das Tablet gemalt, (..) weil (..) also ich glaube
156 und ich bin mir auch sicher, dass WhatsApp auch was mit Internet zutun hat.
157 Und also des ist so (..) ich hab von der Klassengruppe gemalt (...) ich hab als
158 Profilbild ein schwarzen Punkt gemacht, weil es auch bei uns so (..) ist. (...) Und
159 ich hab halt ins Tablet gemalt wie die Lisa halt "Hi" schreibt, danach schreibt der
160 Lucas "wie gehts?", der Lenn schreibt dann "gut", Lisa schreibt "ja gut", dann
161 schreib ich "Hi" und dann bin ich grade dabei zu schreiben "mir gehts auch gut".
162 01:36:25-2
- 163 I: Mhm, habt ihr da so ein Klassenchat? 01:36:27-3
- 164 B: Ja 01:36:28-7
- 165 I: Wow, seit wann habt ihr des? 01:36:30-1
- 166 B: Alsoo (..) also ich hab des jetzt glaub ich nur paar Wochen, weil ich
167 WhatsApp nicht so früh hatte wie meine Freundin. Die hats in der zweiten
168 Klasse bekommen. Die Andren in der ersten und im Kindergarten und des
169 haben wir seit der dritten Klasse eigentlich, wo ich noch kein WhatsApp hatte.
170 01:36:52-4
- 171 I: Mhm und was besprecht ihr da in dem Chat? 01:36:53-0
- 172 B: Also da fragen wir auch, was in Mathetest oder in Mathearbeit oder
173 Deutschtest oder Deutscharbeit oder so drankommt. Wenn eim langweilig ist,
174 schreiben wir auch was rein, erzählen uns auch gegenseitig Witze (...) und so
175 Quizaufgaben machen wir (...) und wir sprechen auch über unsere Gefühle und
176 soo, also obs uns gut geht oder schlecht. 01:37:27-9
- 177 I: Ist die Lehrerin auch in dem Gruppenchat oder habt ihr das unter euch

- 178 organisiert? 01:37:30-1
- 179 B: Nein, das haben wir gemacht. (.) Also wo ich noch kein WhatsApp hatte,
180 haben wir im Klassenrat darüber gesprochen (...) und ham dann auch das
181 Profilbild ausgesucht. Ich konnt halt nicht mitmachn. (...) Aber Frau Seckel ist
182 nicht drin. 01:37:55-4
- 183 I: Aber sie war quasi dabei wo ihr das geplant habt? 01:37:55-7
- 184 B: Ja 01:37:55-0
- 185 I: Okay (..) ähm du nutzt das vom Tablet, WhatsApp? 01:38:02-2
- 186 B: Ja, ich hab noch kein Handy 01:38:05-0
- 187 I: Ah ich wusst noch garnicht, dass das geht. (..) Ähm wenn du das so betonst,
188 deine Freunde haben die Handys? 01:38:10-3
- 189 B: Ja, aba es geht nicht auf allen Tablets. Zum Beispiel auf meinem Tablet ging
190 es nicht, darum benutzt Aylin jetzt mein Tablet, also es gehört eigentlich jetzt ihr
191 und mir gehört das Tablet von mein Vater, weil teilens uns halt. 01:38:25-5
- 192 I: Mhm und was machst du sonst noch auf dem Tablet? 01:38:27-1
- 193 B: Spiele spielen (...) also ich hab nur ein Spiel. Soll ich vielleicht mal sagen wie
194 das Spiel heißt? 01:38:38-1
- 195 I: Kannst du ruhig, ja. 01:38:39-1
- 196 B: Ähm das Spiel heißt Hey day. (4) Es geht um so ne Farm, die man halt
197 machn kann. (...) Und ich hab halt noch Kontakt und Galerie, sonst ni, also
198 Kamera auch, sonst hab ich eigentlich nichts, was ich benutze. 01:39:00-9
- 199 I: Mhm und was machst du davon im Internet? 01:39:04-0
- 200 B: Alsoo (...) ins Internet darf ich nicht alleine rein gehen, (4) nur wenn meine
201 Eltern dabei sind. Also wenn ich auf Youtube zum Beispiel reingehe, schau ich
202 mir manchmal, aber nur wenn ich die Erlaubnis bekomme, dann sind die
203 Eltern auch dabei. Weil was ich eigentlich sehr blöd finde, ist, dass eine aus
204 meiner Klasse, die ist neun und hat schon ein Youtubekanal. (...) Und ihre
205 Eltern erlauben es, und ich hab mir das einmal angeschaut. Weil sie sieht, dass
206 sie schon Schwierigkeiten hat, weil sie schon oft abonniert wird und so.
207 01:39:50-2
- 208 I: Das heißt, da hat sie Videos auch von sich selbst hochgeladen? 01:39:53-6
- 209 B: Ja 01:39:53-5
- 210 I: Ah okee (...) hm genau, und wie nutzt du den Computer? 01:40:04-1
- 211 B: Eigentlich druck ich mir manchmal mit mein Papa Mathearbeitsblätter auus
212 (4) oda ich hatte einmal im Sachunterricht das Thema Vulkane, da ham wir

- 213 Bilder ausgedruckt für mein Schnellhefter (...) ja, sonst eigentlich nichts (..) oder
214 ich schau mir manchmal Bilder an. (...) Ja 01:40:27-6
- 215 I: Das machst du dann alleine? 01:40:28-4
- 216 B: Bilder anschauen mach ich eigentlich alleine, aber ich frag schon ob ich darf.
217 01:40:35-9
- 218 I: Hm okay, dann stell dir mal vor, ich wär jetzt zum Beispiel ein Außerirdischer
219 und wüsste garnichts über das Internet. Ich komm jetzt hier auf die Erde und
220 dann sag mir doch mal alles, was du über das Internet weißt. 01:40:47-3
- 221 B: Also ich weiß, dass man auf dem Internet, also man kann Arbeitsblätter zum
222 Beispiel ausdrucken, man kann Bilder anschauen, also man kann etwas
223 eingeben und dann sucht es das dann, wie so ne Suchmarschiene und dann
224 kann man auf was klickeen (...) und dann kann man Bilder, Videos oder Alle
225 oder Maps drücken auf Web oder so drücken. Also Alle bedeutet, ich bin mir
226 nicht sicher, aber dass es so halt alles anzeigt. Wie halt so auf dem Bild, wie ich
227 es gemalt habe. (..) Videos, dann zeigt es halt Videos von dem Gegenstand,
228 den ich halt eingegeben hab. (..) Und bei Fot Bilder, dann zeigt es davon Bilder.
229 Maps, da sind so Informationen oder so, ich habs halt selber noch nie
230 ausprobiert. Und bei Web, da bin ich eigentlich noch nie reingegangen.
231 01:42:09-1
- 232 I: Noch etwas? 01:42:08-2
- 233 B: Internet hat glaub ich auch was mit Youtube und WhatsApp und so zu tun.
234 Zum Beispiel es gibt auch so ne App, wo man sich Spiele drauf ladn kann. (..)
235 Oder Snapchat glaub ich. Und des hat halt (..) hat auch was mit Internet zu tun.
236 01:42:29-7
- 237 I: Mhm, wieso glaubst du, dass das was mit dem Internet zu tun hat? Woran
238 merkst du das? 01:42:34-8
- 239 B: (..) Äh pf (..) 01:42:45-7
- 240 I: Weißt du was ich meine? Woran machst du das fest, wenn du sagst "ja das
241 hat was mit dem Internet zu tun"? 01:42:47-3
- 242 B: Weil es vielleicht alles nur mit WLAN funktioniert 01:42:51-1
- 243 I: Ah jaa genau okay. (...) 01:42:54-4
- 244 B: Ja und mehr weiß ich eigentlich nicht. 01:42:56-1
- 245 I: Okay, magst du mir noch etwas über dein Bild erzählen? Sonst hab ich keine
246 Fragen mehr. 01:43:00-0
- 247 B: Eigentlich nichts mehr. 01:43:05-4
- 248 I: Okay super, dann danke ich dir. 01:43:06-7

1 XVIII. Protokoll der teilnehmende Beobachtung

2 mit [b]: Kira (8)

3 derzeit [b]: Zweitklässlerin

4 Geschwisterkind von [b]: Mila

5 vom [d]: Dienstag, 07.03.2017

6 Uhrzeit [d]: 17.00 Uhr

7 Anwesende [d]: Kira und Interviewerin (Renée März)

8 Ort [d]: Kinderzimmer des Sohns (5) der Gatekeeperin

9 Dauer des Erstellens des ersten Bildes (Thema Alltag/Freizeit) [e]: 13
10 Minuten

11 Dauer des Erstellens des zweiten Bildes (Thema Internet) [e]: 9 Minuten, 21
12 Sekunden

13 Gesamtdauer der Erhebung [e]: 31 Minuten, 43 Sekunden

14 Beobachtung in chronologischer Reihenfolge [d, e, f]:

15 1. Bild (Thema Freizeit/Alltag)

16 d] Stimmung: aufgeregt und zurückhaltend

17 e] Gezieltheit: Sie geht sequenziell vor und schließt zuerst die erste Szene ab,
18 ehe sie mit der Zeichnung der Zweiten beginnt.

19 e] Bildbedürfnis / e] Eigenmotivation: Sie scheint zwar versunken in die
20 Bildgestaltung, doch ihr Bildbedürfnis ist weniger ausgeprägt, verglichen mit
21 den anderen Kindern der Erhebung.

22 e] Bearbeitungshaltung: Kira ist sowohl beim ersten als auch beim zweiten
23 Bild um eine möglichst treffende Darstellung bemüht und sagt beide Male, dass
24 sie das nicht so gut zeichnen könne. Sie malt in beiden Bildern zuerst alles mit
25 Bleistift vor, um es anschließend auszumalen.

26 f] emotionaler Bezug:

27 f] kognitiver Bezug:

28 f] Bezug zu persönlichen Zusammenhängen: Kira stellt sich vorrangig mit
29 Gegenständen dar, die ihr etwas bedeuten.

30 f] freie Assoziation:

31 2. Bild (Thema Internet)

32 **d] Stimmung:** ruhig und zurückhaltend

33 **e] Gezieltheit:** Das Bild oder die Szene zum Thema Internet malt sie gezielt
34 und als Ganzes.

35 **e] Bildbedürfnis / e] Eigenmotivation:** Ihr Bildbedürfnis scheint weniger
36 ausgeprägt und bleibt im Vergleich zum ersten Bild nahe zu unverändert.

37 **e] Bearbeitungshaltung:** Kira ist sowohl beim ersten als auch beim zweiten
38 Bild um eine möglichst realistischen Darstellung bemüht und sagt, dass sie das
39 nicht so gut zeichnen könne. Sie malt in beiden Bildern zuerst alles mit Bleistift
40 vor, um es anschließend auszumalen. Beim Bild zum Thema Internet malt Kira
41 zuerst sich und ihre Schwester in einer gemeinsamen Situation mit Buntstiften,
42 ehe sie zum Abschluss des Bildes mit schwarzer Wachsmalkreide das Tablet
43 über die die rechte Person drüber malt.

44 **f] emotionaler Bezug:**

45 **f] kognitiver Bezug:**

46 **f] Bezug zu persönlichen Zusammenhängen:** Kira stellt sich mit ihrer
47 Schwester dar.

48 **f] freie Assoziation:**

- 1 I: Okay super, ich sage dir auch gleich das erste Thema. (...) Ähm mal mir doch
2 mal bitte ein Bild über deinen Alltag, deine Freizeitbeschäftigungen, was du so
3 regelmäßig gerne machst. (...) Hm dazu kannst du alles hier benutzen und dir so
4 viel Zeit lassen wie du willst. (...) Kannst auch mehrere Sachen auf das Bild
5 maln, wie du magst. 00:01:12-9
- 6 K: Hat man hier auch Bleistifte? 00:01:14-4
- 7 I: Einen Bleistift, Moment ich hab hier einen. (4) Hmm ah ja da, ein Bleistift un
8 Lineal. 00:01:23-9
- 9 K: Hm (...) nur ich weiß jetz nich, wie ich des maln soll. 00:02:28-6
- 10 I: Das ist garnicht schlimm. Es geht garnicht darum, dass du das perfekt
11 realistisch malst. 00:02:35-4
- 12 K: So! 00:13:55-5
- 13 I: Wow (...) bist du fertig oder möchtest du noch weiter maln? 00:13:56-8
- 14 K: Ich bin fertich. 00:13:59-1
- 15 I: Hm erzähl mir doch mal, was passiert denn auf deinem Bild? 00:14:02-2
- 16 K: Also das (...) Tanzn. Und das Schlagzeug spielen. 00:14:06-2
- 17 I: Mhm, spielst du Schlagzeug? 00:14:07-9
- 18 K: Mhm 00:14:07-8
- 19 I: Wow! (...) Wie lange machst du das schon? 00:14:10-7
- 20 K: Ich weiß es nich. 00:14:16-6
- 21 I: Naja ungefähr 00:14:15-3
- 22 K: Jaa (...) ich glaubee (...) seit letztem Jahr oder seit Januar 00:14:23-0
- 23 I: Wow toll. Und du tanzt auch gerne? 00:14:25-2
- 24 K: Ja 00:14:26-1
- 25 I: Erzähl mir doch davon, was tanzt du da? 00:14:25-3
- 26 K: Hip Hop! 00:14:28-7
- 27 I: Tanzt du das Zuhause oder wo machst du das? 00:14:29-0
- 28 K: In einer Tanzgruppe auch. 00:14:33-7
- 29 I: Hm okay, das auf dem Bild bist beides du? 00:14:37-7

- 30 K: Ja (flüsternd) 00:14:39-3
- 31 I: Ähm (5) hm wer bringt dir das Schlagzeugspielen bei? 00:14:48-3
- 32 K: Isch hab nen Schlagzeuglehrer. 00:14:51-2
- 33 I: Machst du das Zuhause? 00:14:54-6
- 34 K: Ich geh zum Schlagzeugunterricht und ich hab Zuhause ein Schlagzeug.
35 00:14:57-4
- 36 I: Oh, ist das nicht ziemlich laut? (lachend) 00:14:58-4
- 37 K: Ich hab ein Elektrisches. 00:15:02-3
- 38 I: Ah okay, kann man das dann einstellen, wie laut es ist? 00:15:04-2
- 39 K: Ja 00:15:05-0
- 40 I: Ah praktisch! (..) Super, magst du mir noch etwas über deine Freizeit
41 erzählen? Was machst du sonst noch gerne? 00:15:18-0
- 42 K: Hmm (6) ich weiß nicht. (7) 00:15:36-3
- 43 I: Hm gut, (...) in der wievielten Klasse bist du eigentlich? Das hab ich dich
44 vorhin garnicht gefragt. 00:15:41-0
- 45 K: In der zweitnn. 00:15:43-1
- 46 I: Ah (4) magst du mir noch etwas erzählen? (...) Was du gerne machst oder zu
47 deinem Bild? 00:15:52-9
- 48 K: Hm (..) eigentlich fällt mir nichts mehr ein. 00:15:57-8
- 49 I: Eigentlich fällt dir nichts mehr ein. Wir können auch mit dem zweiten Bild
50 weitermachn, wenn du magst. Sollen wir damit weitermachn? Dann sag ich dir
51 was wir da maln. (..) Ah dafür ham wir die Aufkleber gemacht, das is dein erster
52 Aufkleber. Kleb ich darauf, dass ich weiß, wer welches Bild gemalt hat. (4) Okay
53 hier ist ein neues Blatt. Dann (4) mal mir doch mal ein Bild darüber, was das
54 Internet für dich bedeutet. Alsoo euer Tablet oder euer Laptop, (..) hm was du
55 damit verbindest. Kannst dazu alles maln was dir einfällt. 00:16:34-7
- 56 K: Ich weiß jetz nich, wie dus meinst. 00:16:38-0
- 57 I: Hm an was denkst du denn, wenn du an euer Internet und euer Tablet denkst
58 un euren Computer? (..) Was dir dazu einfällt. 00:16:54-4
- 59 K: Manchma spiel ich mit meina Schwesta Tablet. 00:16:57-2
- 60 I: Ah genau, dann kannst du ja was dazu maln, woran du da denkst? 00:17:02-
61 0

- 62 K: Hmh 00:25:37-3
- 63 I: Fertich? 00:25:39-6
- 64 K: Mhm 00:25:40-6
- 65 I: Okay, dann erzähl mir doch mal, was passiert da in deinem Bild? 00:25:44-1
- 66 K: Also (flüsternd) wir spielen Tablet. 00:25:46-7
- 67 I: Okay, wer bist du? 00:25:49-6
- 68 K: Hier 00:25:50-6
- 69 I: Und wer ist die andere Person? 00:25:52-5
- 70 K: Meine Schwester 00:25:55-1
- 71 I: Genau, deine Schwesta. (.) Hm was spielt ihr denn zusammen? Wie ist die
72 Spielsituation? Das hat ja momentan deine Schwester in der Hand, spielt ihr
73 das gemeinsam, wechselt ihr euch ab? 00:26:04-1
- 74 K: Ja, also wir wechseln uns immer ab. 00:26:06-9
- 75 I: Und der andere schaut derweil zu? 00:26:07-8
- 76 K: Ja 00:26:08-1
- 77 I: Was spielt ihr da so? 00:26:10-5
- 78 K: Naja wir spielen meistens so Pferdespiel, da kann man so da hat der Papa
79 uns ein neues Pferd für das Spiel gekauft und jetzt spielen wir halt öfters. 00:26:22-5
- 80 I: Okay, das heißt dein Papa hat das in dem Spiel gekauft? Wie In-App-Käufe?
81 00:26:27-5
- 82 K: Hm ja 00:26:29-9
- 83 I: Kauft ihr euch da auch selbst Sachen? 00:26:31-8
- 84 K: Mh mh nein. (.) Einmal wollt ich was spielen, nur ausprobieren (spricht
85 aufgeregter und amüsiertes) (..) (Luft holen) dann hab ichs ausversehen
86 heruntergeladen! 00:26:40-0
- 87 I: Oh, und dann? Erzähl (lächelnd) 00:26:42-5
- 88 K: Dann hab ich Ärger bekommen. (..) Und einmal hab ich wir so Top Model Spiel,
89 das hab ich heruntergeladen, da stand konnte ich noch nicht so gut, wusste ich
90 noch nicht, dass bei auf Englisch kaufen heißt. Da warn dann so Sachen, die man
91 kaufen sollte. (..) Da hab ich dann ein Kleid **gekauuft**, (schmunzelnd)
92 ausversehen. Dann hat Mama gesagt "das sie hat ein das Kleid gekauft", hab ich
93 gesagt "ich hab nur auf was draufgedrückt" und dann hat Mama gesagt "was

- 94 stand denn da?", da hab ich gesagt "bui" un da hat die gesagt "des heißt auf
95 Englisch des heißt auf Deutsch **kaufn**" un dann hab ich nichts mehr gekauft. Un
96 dann hat meine Schwesta auversehn ein Paar Schuhe gekauft, obwohl sie nich
97 wollte. 00:27:24-0
- 98 I: In dem Spiel hat sie das gekauft? 00:27:26-6
- 99 K: Jaa 00:27:27-7
- 100 I: Ja, und seitdem macht das immer euer Papa? 00:27:30-0
- 101 K: Jaa genau 00:27:31-2
- 102 I: Hm (7) hm wie oft spielt ihr denn Tablet? 00:27:41-3
- 103 K: Mh oft, nei wir dürfen nur, wenn uns unsre Eltern erlaubn. 00:27:47-1
- 104 I: Mhm und dann spielt ihr immer zusammen? 00:27:49-5
- 105 K: Mhmm bei bestimmten Spieln, bei dem Pferdespiel gibts auch die Reithalle,
106 da gibts manche Level, die sind für meine Schwesta zu schwierig, dann helf ich
107 ihr ein bisschen. 00:27:57-8
- 108 I: Hmhm. Spielt ihr noch was anderes? 00:28:01-5
- 109 K: Ja, ich spiel auch manchma Autorenn (kichern). 00:28:06-9
- 110 I: Ah 00:28:07-6
- 111 K: Oda Bibi und Tina 00:28:09-4
- 112 I: Ah (...) von Bibi und Tina gibts ja auch so Hörspiele und so, und des gibts
113 auch im Fernseh, schaut oder hörst du das auch da? 00:28:19-8
- 114 K: Ich kenns auch von da, ich hab schon alle Teile von Filme geguckt. Jetz guck
115 ich im Kino noch oder wenns rauskommt Teil vier. Weil ich hab schon Teil eins,
116 Teil zwei und Teil drei geguckt. 00:28:31-7
- 117 I: Ah okay, woher kennst du das noch? 00:28:33-7
- 118 K: Als Hörspiel hab ich nur hab ich ees auf mein Handy. 00:28:39-8
- 119 I: Ah du hast ein Handy? 00:28:40-7
- 120 K: Najaaa nich n Richtiges, halt n altes Handy von meim Papaa 00:28:44-9
- 121 I: Mhm, was für eins? Mit Tastn? 00:28:45-6
- 122 K: Ja Tastn. 00:28:48-6
- 123 I: Und was machst du damit? 00:28:49-7

- 124 K: Naja damit kann ich Hörspiele hörenn oder Videos angucknn, die mein Papa
125 ma gemacht hat (.) oda die Spiele die schon heruntergeladn sind spielen. Da hab
126 ich auch Bibi und Tina als Hörspiel (Luft holen) und n und Musik (.) auch.
127 00:29:10-3
- 128 I: Hm und machst du damit auch selber Videos und Fotos? 00:29:11-5
- 129 K: Jaa des Fotos darf ich machn, aber ich weiß nich, wie Video funktioniert,
130 deswegen hab ich noch keins gemacht. 00:29:17-0
- 131 I: Ah okay. 00:29:19-1
- 132 K: Nur mit meim Fotoapparaat! 00:29:20-6
- 133 I: Oh du hast auch einen Fotoapparat? Ist das so ne Digicam? Erzähl mir
134 davon. 00:29:23-8
- 135 K: Aalso wa des kann man Videos mit machn und Fotos un man kann so, wenn
136 man da auf was draufklickt, kann komm werden alle Fotos n Videos gezeigt,
137 wobei Mu Musik kommt. 00:29:36-7
- 138 I: Oh das ist ja cool, ist der für Kinder der Fotoapparat oder ist das ein ganz
139 normaler Fotoapparat? 00:29:41-7
- 140 K: Nee für Kinder, denke ich, aber ich weiß nich. 00:29:45-3
- 141 I: Hm (..) ähm und mit deinem Handy rufst du da manchmal jemanden an oder
142 schreibst du Nachrichtn? 00:29:50-2
- 143 K: Nöö darf ich nich. Da sind ja Papas alte Kollegen von seina alten Arbeit drauf
144 und ich will die ja nicht einfach anrufrn. (lacht) 00:29:59-9
- 145 I: Ja stimmt. (Lachen) Hast du des Handy nur zum Spielen und Videos gucken
146 oder zum Anrufen wenn was ist oder warum? 00:30:07-6
- 147 K: Mein Papa hat gesagt, ich benutz es ja auch zum Schlagzeug spielen. Da sind
148 so Musik drauf, da muss ich zu meim Schlagzeug anschließen un dann kann ich
149 zu der Musik spielen. 00:30:16-5
- 150 I: Ah okay, super. Hm (4) gut ähm, magst du mir nochwas erzählen? Hab ich
151 auch irgendwas nicht gefragt? 00:30:29-5
- 152 K: Hm (..) manschma spielt meine Schwesta auf meim Handy, ohne dass sie
153 mich fragt! 00:30:35-3
- 154 I: Na (4) sie hat noch keins? 00:30:38-4
- 155 K: Nö 00:30:39-3
- 156 I: Hm, dann hab ich jetzt noch eine Frage, die nichts mit dem Bild zu tun hat,
157 sondern generell, wenn du dir jetzt vorstellst, ich weiß nichts über das Internet
158 und du erklärst es mir. Was weißt du über das Internet? 00:30:53-6

159 K: (5) Weiß nicht 00:31:00-8

160 I: Hm, ich bin jetzt quasi ein Außerirdischer und komme auf die Erde. Und ich
161 frag dich „Was weißt du über das Internet?“ Erklär mir mal. Was könntest du
162 dem Außerirdischen erklären? 00:31:12-2

163 K: (6) Vielleicht, dass man auf Internet Spiele spielen kann? Oder Videos
164 machen? Oder Fotos machen kann? Dass man (..) **da** auch Musik hören kann und
165 Hörspiele. 00:31:36-7

166 I: Mhm (..) okay, (..) ja das wars schon! Dankeschön!

1 **XXIII. Protokoll der teilnehmende Beobachtung**

2 **mit [b]: Luca (6)**

3 **Geschwisterkind von [b]: -**

4 **derzeit [b]:** Kindergartenkind

5 **vom [d]:** Samstag, 04.03.2017

6 **Uhrzeit [d]:** 10.30 Uhr

7 **Anwesende [d]:** Luca und Interviewerin (Renée März)

8 **Ort [d]:** Kinderzimmer des Sohnes (5) der Gatekeeperin

9 **Dauer des Erstellens des ersten Bildes (Thema Alltag/Freizeit) [e]:** 6
10 Minuten, 26 Sekunden

11 **Dauer des Erstellens des zweiten Bildes (Thema Internet) [e]:** 5 Minuten, 50
12 Sekunden

13 **Gesamtdauer der Erhebung [e]:** 26 Minuten, 45 Sekunden

14 **Beobachtung in chronologischer Reihenfolge [d, e, f]:**

15 Luca bringt in die Erhebungssituation ein handgroßes Plastikpferd im Galopp
16 mit. Er hält dieses zu Beginn lange in der Hand, ehe er es zum Malen neben
17 sich stellt, wo es bis zum Gehen stehen bleibt.

18 1. Bild (Thema Freizeit/Alltag)

19 **d] Stimmung:** entspannt und kommunikativ

20 **e] Gezieltheit:** Luca setzt seine Idee sehr zielgerichtet um und scheint darin auf
21 zugehen.

22 **e] Bildbedürfnis / e] Eigenmotivation:** Er scheint für das Thema begeistert zu
23 sein und hat ein ausgeprägtes Bildbedürfnis.

24 **e] Bearbeitungshaltung:** Nach der Zeicheneinladung antwortet Luca erst
25 mündlich, malt danach versunken und konzentriert. Alle Stifte nimmt er einzeln
26 aus dem Behälter und legt sie zurück, bevor er den nächsten Stift nimmt.

27 **f] emotionaler Bezug:** Beim Erzählen gestikuliert er.

28 **f] kognitiver Bezug:** Luca malt den Bildausschnitt, als würde ihn sein Vater
29 fotografieren.

30 **f] Bezug zu persönlichen Zusammenhängen:** Beim Malen seiner Augen
31 nimmt er anders als bisher direkt zwei Stifte in die Hand und malt seine
32 zweifarbigen Augen. Ein grün-braun Gemisch. In seiner späteren Erzählung

33 über die Filme, die er im Internet ansieht, betont er auch hier die blauen Augen
34 des Protagonisten.

35 **f] freie Assoziation:**

36 2. Bild (Thema Internet)

37 **d] Stimmung:** aufgeweckt und kommunikativ

38 **e] Gezieltheit:** Wie beim ersten Bild malt Luca gezielt, was er darstellen
39 möchte.

40 **e] Bildbedürfnis / e] Eigenmotivation:** Das Thema scheint ihm ebenfalls zu
41 gefallen und er entwickelt ein eigenes Bildbedürfnis.

42 **e] Bearbeitungshaltung:** Das Maltempo gleicht dem vom ersten Bild und er
43 ist ebenfalls konzentriert aber entspannt und versunken.

44 **f] emotionaler Bezug:**

45 **f] kognitiver Bezug:** Das Bild ist aus der Perspektive des Bildausschnitts
46 gemalt, als fotografiere ihn seine Mutter.

47 **f] Bezug zu persönlichen Zusammenhängen:** Luca malt genau wie im ersten
48 Bild seine Augen mit zwei gleichzeitig in die Hand genommenen Buntstiften.

49 **f] freie Assoziation:** Beim Erzählen wie schnell er rennt oder wie schnell die
50 Autos und Flugzeuge in den von ihm geschauten Filmen sich fortbewegen,
51 beginnt er zu gestikulieren oder sich in seinem Stuhl nach hinten zu schmeißen.

- 1 L: Ich bin auch in Toms Kindergartengruppe! 00:00:15-1
- 2 I: Warte, vielleicht finde ich dich ja auf dem Foto (..) Meinst du ich finde dich?
3 00:00:19-4
- 4 L: Ja 00:00:19-8
- 5 I: Bist du auf jedem Bild drauf? 00:00:23-3
- 6 L: Nee 00:00:22-8
- 7 I: Nee? (..) Hm dann dann zeig mir erstmal das Bild, sonst is es ja so schwierig.
8 00:00:27-3
- 9 L: Da 00:00:25-8
- 10 I: Ach da (6) Ah da hinten bist du ger? 00:00:32-6
- 11 L: Ja und der Tom? 00:00:31-3
- 12 I: Der Tom ist da. (.) War das in der Krippe oder war das im Kindergarten?
13 00:00:37-7
- 14 L: In der Krippe. 00:00:39-9
- 15 I: Mhm (4) Okay! (..) Dann, wir maln heute zwei Bilder (..) un ich sag dir immer n
16 Thema zu dem wir ein Bild maln können. Du brauchst auch garnich aufgeregt
17 zu sein. (..) Du kannst das ganze Blatt voll maln, wie du möchtest. Du hast auch
18 so viel Zeit wie du magst. Malst du gerne? 00:01:00-1
- 19 L: Ja! 00:01:00-8
- 20 I: Gut, dann (lächelnd) ich sag dir jetzt, was wir maln. Und dann sag ich dir
21 gleich das erste Thema und dann legen wir los. Du kannst alle Stifte benutzen.
22 Ich hab extra ganz viele mitgebracht und Wachsmalkreiden. Okay (5) Mal mir
23 doch mal bitte ein Bild über dein Alltag, deine Freizeitbeschäftigungen, was du
24 regelmäßig, also so öfter gerne tust. (..) Ähm du kannst dazu malen was du
25 möchtest. Du kannst dir auch erstmal Zeit lassen zu überlegen (..) Und du
26 kannst alle Stifte benutzen und dir so viel Zeit lassen wie du möchtest.
27 00:01:48-1
- 28 L: Am meisten mag ich Rennen. 00:01:47-1
- 29 I: Du kannst darauf alles maln was du möchtest, du kannst auch mehrere
30 Sachn maln (...) ein Bild über die Sachen die du gerne in deiner Freizeit
31 machst. 00:01:57-5
- 32 L: Der Stift sieht am meisten wie Hautfarbe aus. 00:06:14-5
- 33 I: Hm fehlt dir ne Hautfarbe? Warte ich hab hier auch noch n Mäppchen mit
34 Stiften. (..) vielleicht hab ich da ne Hautfarbe drin. (4) Oh, da ist sogar ne
35 Hautfarbe, super! 00:06:25-3

- 36 L: Ich hab zwei Augenfarbn. 00:06:45-9
- 37 I: Du hast zwei Augenfarben? 00:06:47-8
- 38 L: Braun n grün 00:06:46-2
- 39 I: Wow 00:06:49-5
- 40 L: Fertig! 00:07:51-7
- 41 I: Fertig? (..) Hm (..) okay, jetzt (..) erzähl mir doch mal, was hast du denn
42 gemalt? Erzähl mir doch mal bitte die Geschichte hinter deinem Bild. 00:08:00-1
- 43 L: Also ich hab mich gemalt, blauem Himmel, ne Sonne un Gras. 00:08:03-5
- 44 I: Mhm und was machst du da gerade? 00:08:06-7
- 45 L: Ich (...) pflücke Blumen. (...) 00:08:14-4
- 46 I: Mhm 00:08:18-7
- 47 L: (..) Hm weil ich isch ein Blumenstrauß machen will. 00:08:23-8
- 48 I: Mhm 00:08:23-4
- 49 L: Uund (..) nix mehr 00:08:27-9
- 50 I: Nichts mehr? Hm (4) Du hast mir vorhin erzählt, dass du gerne rennst.
51 Machst du das auch gerne? Oder gibts noch andere Sachen die du auch gerne
52 machst? Erzähl mir doch mal davon. 00:08:43-3
- 53 L: Rennen, Springen, Turnen 00:08:46-2
- 54 I: Alles draußen? 00:08:48-2
- 55 L: Mhm 00:08:46-7
- 56 I: Machst du auch Sachn drin gern? 00:08:48-9
- 57 L: Drin auch gern (..) mit n Autos spielen. 00:08:54-0
- 58 I: Mhm (5) hm ist dir noch irgendwas wichtig? Möchtest du mir noch irgendwas
59 über dein Bild erzählen? Oder über dich, was du gerne tust? 00:09:09-7
- 60 L: Jaa 00:09:10-0
- 61 I: Erzähls mir. (lächelnd) 00:09:12-0
- 62 L: Hhmm (..) (flüsternd) was wollte ich nochmal grade sogn? (6) (wieder lauter)
63 Dass ich grade in die Kamera winkee 00:09:24-2
- 64 I: Mhm 00:09:25-3

- 65 L: Un da Papa fotografiert mich 00:09:28-7
- 66 I: Ah (...) das heißt der Papa ist quasi, er ist nicht zu sehen, aber er ist mit dabei.
67 00:09:34-6
- 68 L: Mhm 00:09:36-3
- 69 I: Macht der Papa oft Fotos von dir, wenn du draußen bist? 00:09:37-8
- 70 L: Jaah am meistnn. 00:09:39-1
- 71 I: Wann denn? Wenn ihr zusammen spielt? 00:09:44-2
- 72 L: Ja 00:09:43-5
- 73 I: Was macht ihr denn draußen gerne zusammen, du und dein Papa? 00:09:47-
74 0
- 75 L: Wir machn Wettrennen (lächelnd) 00:09:49-1
- 76 I: Hmm und dann macht ihr Fotos zusammen? 00:09:52-5
- 77 L: Ja (...) un manchmal sogar wenn ich renn, weil manchmal bin ich sogar
78 schneller. 00:09:56-6
- 79 I: Du bist schneller? Kann er das mit der Kamera einfangen? 00:09:59-2
- 80 L: Neein, (lächelnd) (...) weil dann gabs so ne Kurve und der wollte mich
81 fotografiern, dann war ich schon in der Kurve weggeflitzt. (schneller und
82 aufgeregter sprechend) (Lachen) 00:10:08-1
- 83 I: Ohi (Lachen) (...) wow! (5) Okay, ich mach das Bild kurz ab, denn wir maln ja
84 jetzt noch ein zweites Bild. Guck mal, ich hab son Zettel gemacht, weil da steht
85 dein Name drauf. (...) Ist es richtig? (4) Schreibt man dein Namen so? Und du
86 bist sechs? 00:10:26-8
- 87 L: Jaa, nur das ist das Falsche 00:10:31-2
- 88 I: Das ist kein C sondern schreibt man dich mit K? 00:10:32-1
- 89 L: Ja nämlich so, so, so (malt ein „K“ in die Luft) 00:10:34-5
- 90 I: Ahh, mit einem K, okay. 00:10:35-9
- 91 L: (lacht) 00:10:38-4
- 92 I: Mit einem K. (...) Das könn wir ein bisschen korrigieren, ja jetzt sieht das so
93 aus wie ein K, ne? 00:10:41-8
- 94 L: Jap 00:10:42-0

- 95 I: Ich kann dir aber auch nen neuen Zettel machn, wenn dich das stört? (4)
96 Okay, das ist eh nur für mich. (...) Dann tun wir das Bild mal beiseite legn, hier
97 aufs Regal. (.) Un jetzt kommt schon das zweite Bild, nachdem du das erste so
98 toll gemalt hast (..) Pass auf, du kannst dir auch wieder Zeit lassen und (..) alles
99 maln was du möchtest. Ähm mal mir doch mal n Bild über das Internet. (...)
100 Ähm was du zum Beispiel mit eurem Tablet oder mit eurem Laptop oder
101 Computer verbindest? 00:11:17-9
- 102 L: Hmhm 00:11:17-7
- 103 I: Darfst dafür auch alle Stifte benutzen und dir alle Zeit der Welt lassen.
104 00:11:20-1
- 105 L: Igaal, eigentlich ist ja mein Stuhl schwaarz. (lachend) 00:11:47-6
- 106 I: Naja, das ist ja nicht so schlimm, aber wir haben auch einen Radiergummi,
107 wenn dich das jetzt stört? 00:11:49-5
- 108 L: Nee 00:11:50-5
- 109 I: Okay 00:11:50-8
- 110 L: Hm, hm, hm, hm, hm (summt beim Malen) 00:12:03-2
- 111 L: Wieder fertiiig! (lachend) 00:16:51-6
- 112 I: Du bist fertig? Okay super. (...) Ähm möchtest du mir erstmal erzählen was in
113 deinem Bild passiert? 00:16:58-4
- 114 L: (flüsternd) Jaa 00:16:58-3
- 115 I: Erzähl mir doch mal 00:16:59-2
- 116 L: Ich (..) ich gucke Filme im Computaa. 00:17:06-0
- 117 I: Mhm 00:17:06-0
- 118 L: Und des kann ich (...) hm (..) weiß ich was ich mein, kann ich schreibn.
119 00:17:17-5
- 120 I: Auf was schreibst du da? 00:17:20-2
- 121 L: Aufm Computaa 00:17:24-8
- 122 I: Ah okay, ist das ein zweiter Computer? 00:17:25-2
- 123 L: Nein, das ist so eine Sache, da da gibts ganz viele Zahln un Nummern, da
124 kann man draufdrückn un dann zeigt da des an. 00:17:33-1
- 125 I: Ahh eine Tastertur? 00:17:33-7
- 126 L: Ja 00:17:34-3

- 127 I: Genau, (..) und da schreibst du dann drauf? 00:17:35-6
128 L: Mhm 00:17:39-2
- 129 I: Machst du noch was an eurem Computer? (..) Ansonsten, was vielleicht auch
130 nicht in dem Bild ist? 00:17:43-2
- 131 L: Ja ich gucke grade Lightning, n Filmm. 00:17:45-1
- 132 I: Mhm 00:17:47-8
- 133 L: (..) Und die Mama fotografiert mich diesmaa. 00:17:52-8
- 134 I: Diesmal fotografiert dich die Mama? 00:17:54-9
- 135 L: Ja, manchmal auch die Mama auch viel. Das ist der Stuhl, der Räder hat, weil
136 wir habn Zuhause ein Schreibtischstuhl, der hat Räder! 00:17:59-4
- 137 I: Oh super 00:18:01-7
- 138 L: Den kann man so drehn. 00:18:02-4
- 139 I: Ah, der ist so wie der hier gell? 00:18:03-2
- 140 L: Ja wie der. 00:18:05-8
- 141 I: Ja so ein Schreibtischstuhl, wow. (5) Wann fotografiert dich denn die Mama
142 und wann der Papa, weil diesmal hat dich die Mama fotografiert und davor der
143 Papa, gibts da Unterschiede? 00:18:14-1
- 144 L: Mh Mh, manchmal macht Mama, manchmal macht Papa. 00:18:18-8
- 145 I: Das ist egal? 00:18:17-2
- 146 L: Mhm 00:18:20-1
- 147 I: (4) Ähm möchtest du mir nochwas über das Bild erzählen? Was da noch
148 passiert? 00:18:25-2
- 149 L: Hhhmmm (..) mhm! Und hier sind die Kabeln. 00:18:30-6
- 150 I: Mhm, das sind viele Kabel. 00:18:31-5
- 151 L: Hier bin isch. Nee, is der Gleische, der macht nur so Rundn. 00:18:37-4
- 152 I: Ah mhm (..) du malst ja immer deine zweifarbigen Augen? 00:18:42-1
- 153 L: Mhm! 00:18:40-5
- 154 I: Erinnerst du dich noch, wann du herausgefunden hast, dass du zwei
155 Augenfarben hast? 00:18:47-2

- 156 L: Äh äh nee 00:18:46-7
- 157 I: Weißt du das schon immer oder hat dir das irgendwann jemand erzählt oder
158 hast du das selbst gesehen? 00:18:54-1
- 159 L: Jap (..) selbst gesehn 00:18:56-2
- 160 I: Selbst hast du das gesehn? Das finde ich ganz beeindruckend, dass du
161 immer deine Augen zweifarbig malst und immer schon die zwei Stifte
162 rausnimmst. Ähm (...) was schaust du denn für Filme? 00:19:07-3
- 163 L: Manchma Nemo, manchma Lightning 00:19:12-9
- 164 I: Lightning, den Film kenn ich garnicht. Was um was gehts da? 00:19:15-5
- 165 L: Das is so ein rota Autoo (..) und der hat hier eiiiin (4) äh (4) äh (...) ein
166 Blitz. Ich glaube der Tom hat sogar ich hab den Tom sogar die Maske gegeben.
167 (4) 00:19:37-6
- 168 I: Mhm 00:19:40-5
- 169 L: Un der hat hier ne Nummaa und deer (..) hat so (4) un hat (.) blaue Augen,
170 der hat Räder, is ein Auto (4) und hat da noch ein Heckflügl. Der guckt so nach
171 oben. 00:19:58-8
- 172 I: Ah und was macht der in dem Film? 00:20:01-8
- 173 L: Der fährt imma ganz schnell un macht mansma Wettkämpfe! Un dann sagt
174 er, dann sagt eina, der Luigi, der Blaue (..) "Musst du ma die Hinterreifen
175 wechseln" dann sagt da "Nee" und dann platzn ihm die Hinterreifen vorm Zieel.
176 (lachend) 00:20:16-9
- 177 I: (lachend) Ohjee 00:20:15-9
- 178 L: (lacht) 00:20:17-1
- 179 I: Weil er so schnell gefahrn ist? 00:20:18-8
- 180 L: Ja! 00:20:20-0
- 181 I: Fährt der genauso schnell wie du rennst? 00:20:22-3
- 182 L: Noch viel viel schnell. (..) Ich hab den (.) Lightning Zuhause un der ist
183 fernge nich ferngesteuert, der hat hinten so welche Knöpfe und noch ein klein
184 un der sagt "Ich hab hunderttausendmillionen PS" (lachend) 00:20:35-4
- 185 I: Wow. PS, wie das Pferd was du mitgebracht hast. 00:20:38-6
- 186 L: Jaaa 00:20:39-7
- 187 I: Weil PS steht ja für Pferdestärken, aber das weißt du bestimmt. (..) Und was
188 findest du an Nemo so toll? Warum guckst du das gerne? 00:20:49-3

- 189 L: Weil die ja (..) weil der Nemo so (..) süße Stimme hat, der Kleine. Und bald
190 darf ich sogar die Flugzeuge gucken! 00:21:01-1
- 191 I: Die Flugzeuge? Um was gehts in dem Film? 00:21:03-8
- 192 L: Da is (4) und der Chef der is oorange. (lachend) Der hat n Propella un sagt
193 "(..) Hey kommt ihr alle nach" und dann fällt er immer aufn Boden. 00:21:19-3
- 194 I: Ohje 00:21:17-6
- 195 L: (lacht) Wiegen dem is ein bisschen witzig, aber ich hab die halt noch nie
196 geguckt. Aber dafür hats mir der Frederik aus meim Kindergarten erzählt.
197 00:21:26-4
- 198 I: Hmm okay, er hat das schon geschaut? 00:21:29-6
- 199 L: Ja, der schaut jeden Film. 00:21:30-4
- 200 I: Hm 00:21:30-4
- 201 L: (lacht) 00:21:33-1
- 202 I: Hm machst du eigentlich noch etwas anderes am Computer? 00:21:37-7
- 203 L: Manchma lern ich sogar noch Englisch. 00:21:39-9
- 204 I: Englisch am Computer? 00:21:43-9
- 205 L: Mhm 00:21:44-8
- 206 I: Was schreibst du denn, wenn du am Computer schreibst? 00:21:43-5
- 207 L: Hmm irgendwas 00:21:44-3
- 208 I: Irgendwas? Kannst du schon viele Buchstaben schreiben? 00:21:47-8
- 209 L: Jaaa (stolz), weil ich schreibe immer irgendwas, weil ich kann nich so gut
210 lesn und mach ich so lalala. (gestikuliert Tippen auf einer Tastatur und lacht)
211 00:21:53-5
- 212 I: Du drückst die Buchstaben 00:21:57-7
- 213 L: Ja und dann fragt die Mama "was steht da?" und dann dann sagen die Mama
214 "rogshiiidinkoming" (lacht) 00:22:07-7
- 215 I: Sie liest dir das vor? (lachend) 00:22:08-1
- 216 L: (lacht) "rotchigdobinkgaweaweom" 00:22:13-5
- 217 I: Das ist ein bisschen wie ne neue Sprache. (lachend) (..) Das hört sich an wie
218 eine andere Sprache. Na jetzt wollte ich dich noch irgendwas fragen, hab das

- 219 aber wieder vergessen. 00:22:21-3
- 220 L: (lacht) 00:22:26-1
- 221 I: Hm (..) dann frag ich dich erstmal was andres. Hm (5) Du bist auf dem Bild zu
222 sehen, das bist du? Sitzt du auf dem Stuhl oder stehst du vor dem Computer?
223 00:22:37-2
- 224 L: Ich steh vor dem Computa (..) das is der Computa halt. (lacht) 00:22:42-0
- 225 I: Hm und quasi, deine Mama macht das Foto? 00:22:48-8
- 226 L: Mhm 00:22:48-0
- 227 I: Was bedeutet dir deine Mama? Woran denkst du wenn du an deine Mama
228 und du an dein Papa denkst? Was fällt dir da ein? 00:22:54-8
- 229 L: Daaas wir zu meim kuseen 00:22:58-7
- 230 I: Zu deinem Cousin? 00:22:59-0
- 231 L: Nein, das wir, wenn ich das wir zusammen kuscheln. Ja wenn ich schlafen
232 geh kuseln wir meistns mit da Mama (lächelnd) un ich spiel mitm Papa meistns.
233 00:23:11-4
- 234 I: Das ist aber schön. 00:23:10-2
- 235 L: Ja un mit meina Mama kusel ich meistns. 00:23:14-0
- 236 I: Schön. Und mit wem bist du meistens am Comuter? Macht den dir jemand
237 an, machst du den selbst an? 00:23:17-0
- 238 L: Hmm ich mach ihn ganz oft selbst an. 00:23:18-5
- 239 I: Dann gehst du einfach allein an den Computer? 00:23:21-6
- 240 L: Jaa (stolz) un dann sag ich "Mama kann ich Computer gucken?" dann dann
241 sagt sie "ja" un geht weg macht se an und dann (..) sag ich "Mama ich brauch
242 deine Hilfe, wie wie wie was muss ich denn schreibn, dass ich Filme komm?"
243 (lacht) 00:23:36-3
- 244 I: Das heißt, du suchst dir die Filme auf dem Computer auch selbst? 00:23:39-0
- 245 L: Ja, da gibts hab ich so keine Maus, das is ne Maus, aber die is so riesig (..
246 un dann sag ich "Mama wo sind alle Filme?" und dann guck ich welchen ich
247 möchte. Un am alle ofsten nehm ich sogaa Englischlernen, so mini Flugzeug un
248 der un der un der sagt "üülig" und der kackt Bausteine Bausteine und der und
249 die sagn mir alles auf englisch, da muss ich das nach sagn un dann sagn dies
250 auf Deutsch, dass ich weiß was das is. 00:24:15-7
- 251 I: Oh, du musst das sogar sprechen? 00:24:14-8

- 252 L: Ja 00:24:15-6
- 253 I: Du sprichst mit dem Computer? Ist das ein Spiel? 00:24:18-2
- 254 L: Ja 00:24:20-7
- 255 I: Hm wow 00:24:22-8
- 256 L: Eigentlich nur so ein Film. (..) Eigentlich nur ein Video. 00:24:26-1
- 257 I: Ah ja, wow. (.) Hast du damit schon viel Englisch gelernt? 00:24:32-8
- 258 L: Eigentlich nurrr, ich hab alles sofort wieder vergessn, ich kann nur noch bis
259 12 zähl'n. 00:24:37-9
- 260 I: Ah das ist aber doch auch schon was. Gehst du eigentlich schon in die
261 Schule? Du hast gesagt du bist sechs Jahre alt. 00:24:44-7
- 262 L: Ich geh im Kindergarten noch. 00:24:45-0
- 263 I: Aber das ist ja super, du kannst schon Englisch bevor du in die Schule gehst.
264 00:24:47-6
- 265 L: Dieses Jahr geh ich in die Schule. 00:24:53-7
- 266 I: Mit deinem Freund Tom? Kommt er auch schon in die Schule? 00:24:55-3
- 267 L: Mh weiß ich nich. 00:24:58-2
- 268 I: Hm (6) is dir noch was wichtig? Möchtest du mir noch zu deim Bild was
269 erzähl'n? 00:25:05-1
- 270 L: Mir fällt grade nix mehr ein. 00:25:07-2
- 271 I: Okay, jetzt hab ich noch eine Frage, erklär mir doch mal bitte, was weißt du
272 über das Internet? Erklär mir alles was du weißt. 00:25:17-1
- 273 L: (4) Eigentlich weiß ich nur, dass Filme gibt, dass es manchma Serien gibt, für
274 die Mama odaa (..) dass sogar manchma manchma kommt sogar von ganz
275 alleine irgend ein Film. 00:25:31-8
- 276 I: Irgend ein Film? Das öffnet sich einfach? 00:25:34-8
- 277 L: Ja, irgend ich mach an und schon kommt irgend ein Film und ich weiß nich
278 mal, welchen ich möchte un der kommt sofort meistens ähm (...) des
279 Lampenspiel. Des macht Spaß. 00:25:51-1
- 280 I: Hm wie schaffst dus, den Film anzumachn, wenn du noch garnicht alles lesen
281 kannst? Wie findest du die Filme? 00:25:55-8
- 282 L: Gut 00:25:58-4

283 I: Und wie machst du das, wenn du raussuchst? Wie schaffst du die im
284 Computer an zu machen? Weil du kannst ja den Namen von denen noch nicht
285 lesen? 00:26:05-8

286 L: (4) Ich weiß (..) weil vorne is so so ein ein (..) eine Sache oder so eine
287 Fotografiert, der bleibt so ganz still und dann weiß ich schon welcher Film das
288 sein (..) könnte und dann, weißt du, dann tipp ihn an und dann hab ich genau
289 den Richtigen. 00:26:30-1

290 I: Ah super, genau das heißt, du erkennst das am Bild? 00:26:34-5

291 L: Jap! 00:26:35-8

292 I: Ah toll (..) okay, wenn du mir jetzt nichts mehr erzählen magst, dann sind wir
293 fertig 00:26:40-2

294 L: Jaa 00:26:40-7

1 **XXVIII. Protokoll der teilnehmende Beobachtung**

2 **mit [b]: Mila (5)**

3 **derzeit [b]:** Kindergartenkind

4 **Geschwisterkind von [b]:** Kira

5 **vom [d]:** Dienstag, 07.03.2017

6 **Uhrzeit [d]:** 16.30 Uhr

7 **Anwesende [d]:** Mila und Interviewerin (Renée März)

8 **Ort [d]:** Kinderzimmer des Sohnes (5) der Gatekeeperin

9 **Dauer des Erstellens des ersten Bildes (Thema Alltag/Freizeit) [e]:** 10
10 Minuten

11 **Dauer des Erstellens des zweiten Bildes (Thema Internet) [e]:** 4 Minuten, 40
12 Sekunden

13 **Gesamtdauer der Erhebung [e]:** 22 Minuten, 38 Sekunden

14 **Beobachtung in chronologischer Reihenfolge [d, e, f]:**

15 1. Bild (Thema Freizeit/Alltag)

16 **d] Stimmung:** etwas angespannt und zappelig

17 **e] Gezieltheit:** Nachdem ich das Thema des ersten Bildes dargestellt habe,
18 erzählt Mila direkt zu dem Thema, dass sie gerne reite, daraufhin malt sie ein
19 Pferd. Anschließend erzählt sie vom Fahrradfahren und malt dann ein Fahrrad.
20 Doch dabei fällt ihr bereits ein, dass sie mit ihrer Familie mit dem Rad zum
21 Spielplatz fährt. Sie wirkt dabei freudig aufgeregt, gestikuliert und spielt die
22 Geschichte mit ihrem Vater als Monster in einem Fangenspiel nach. Darüber
23 vergisst sie, das Fahrrad fertig zu malen. Das Fahrrad wurde auch später nicht
24 mehr fertiggestellt. So geht sie sequenziell an das Bild heran und gestaltet es
25 sukzessive.

26 **e] Bildbedürfnis / e] Eigenmotivation:** Ihr Bildbedürfnis scheint dem Bedürfnis
27 zu Erzählen hinten an zu stehen.

28 **e] Bearbeitungshaltung:** In der Sequenzen des Malens ist sie dann versunken
29 und hat Spaß am Malen.

30 **f] emotionaler Bezug:**

31 **f] kognitiver Bezug:**

32 **f] Bezug zu persönlichen Zusammenhängen:** Mila stellt Bezüge zu ihrer
33 Mutter, ihrem Vater, ihrer Schwester und ihren Kindergartenfreunden her.

34 **f] freie Assoziation:**

35 2. Bild (Thema Internet)

36 **d] Stimmung:** aufgeweckt, nicht mehr angespannt und zappelig

37 **e] Gezieltheit:** Auch beim Bild zum Thema Internet erzählt Mila zuerst, bevor
38 sie den gerade erzählten Aspekt in ihr Bild malt.

39 **e] Bildbedürfnis / e] Eigenmotivation:** Auch hier scheint das Bildbedürfnis
40 dem Bedürfnis zu Erzählen hinten anzustehen.

41 **e] Bearbeitungshaltung:** Mila geht bei der Bearbeitung genauso vor, wie beim
42 ersten Bild. Sie erzählt Sequenzen, die sie danach malt. Ihr Maltempo ist nun
43 schneller und weniger versunken wie beim ersten Bild. Nun macht sie auch
44 Geräusche beim Malen.

45 **f] emotionaler Bezug:**

46 **f] kognitiver Bezug:**

47 **f] Bezug zu persönlichen Zusammenhängen:** Auch dieses Thema verbindet
48 sie mit ihrem Vater und ihrer Schwester.

49 **f] freie Assoziation:**

- 1 I: So dann sag ich dir mal zuerst das erste Thema (..) nämlich ähm, mal mir
2 doch mal bitte was du in deiner Freizeit gerne machst, deine alltäglichen
3 Freizeitbeschäftigungen. Was du so regelmäßig gern machst. 00:00:57-2
- 4 M: Reitn! 00:00:58-0
- 5 I: Reiten? Ja super. (.) Du kannst dir so viel Zeit lassen wie du nur willst beim
6 Maln. 00:01:05-1
- 7 M: So braunes Pferd (redet beim Malen). 00:01:12-7
- 8 M: Blaue Augn blaue 00:02:15-7
- 9 M: Ich mals mal aus 00:02:25-5
- 10 I: Mhm 00:02:26-6
- 11 M: So fertig 00:03:15-0
- 12 I: Fertig? Du kannst auch noch weiter maln. 00:03:15-0
- 13 M: Nee (..) **Doch!** 00:03:17-5
- 14 M: Der andere Huf ist versteckt, da. 00:03:45-9
- 15 I: Mhm 00:03:46-6
- 16 M: Fahrrad fahrn! 00:03:56-6
- 17 I: Ja gut 00:03:57-0
- 18 M: Isch mach zuerst da noch Gras hin 00:04:05-6
- 19 M: Guut daann (4) ähm maal i ich (.) Fahrradfahrn (flüsternd). Hab ich ja schon
20 gesag 00:04:50-2
- 21 M: Eiin blauees (..) u ich fahr Kiras Fahrrad, pf sie is zu groß geworden. (.) Jetz
22 hab ich ihr Fahrrad. 00:05:02-7
- 23 I: Mh 00:05:04-4
- 24 M: Schonmal den Sattl und diiiee (..) Teile 00:05:16-6
- 25 M: Noch ihn blau ausmaln 00:05:21-8
- 26 M: Lenkaa hier. (.) Ich bin im Kindergatn. Hab ichn Schubkannen gemacht. Das
27 ist unsere Arbeit. Weißt du, was man alles in Kindergatn machn kann? **Also**,
28 wenn man wenn ma ma was bös macht, wenn man in Schlusskreis stört, macht
29 man entwiidaa Gruppenarbeit oder entwiida man geht raus! 00:05:57-9
- 30 I: Hm draußen, machst du auch was draußen im Kindergarten? 00:06:00-1

- 31 M: Spieln 00:06:00-1
- 32 I: Was spielt ihr da gerne? 00:06:03-6
- 33 M: Hmm (5) hm die liida, is n Mädchen vom Kindagartn, spiel ich gerne (.)
34 Pegasusse! 00:06:19-9
- 35 I: Pegasusse? (.) Was sind das denn? 00:06:23-3
- 36 M: Des sind (..) des is n **Pferd** nur mit **Flügl**n 00:06:32-2
- 37 I: Ah ja stiiimmt, das hab ich überlegt gehabt, ob das fliegende Pferde sind.
38 00:06:33-1
- 39 M: Is ganz hintn 00:06:36-7
- 40 M: Des is orange, hat n bunten Schweif. Das ist so hier oben. Es fliegt grade.
41 00:06:50-1
- 42 M: Dann son Hals. Meine Lieblingsfarbe. 00:07:16-7
- 43 I: Hm Gelb, die is auch schön 00:07:19-5
- 44 M: Gelber Schweif 00:07:55-9
- 45 M: Rot! (..) Rot ist auch meine Lieblingsfarbe 00:08:05-5
- 46 I: Die ist auch schön 00:08:06-1
- 47 M: Orange auch 00:08:16-3
- 48 M: Meine Schwesta heißt Kira (..) schon mal 00:09:33-0
- 49 I: Mhm 00:09:34-6
- 50 M: Der Rückn ist schön bunt 00:09:54-4
- 51 M: Fert (.) jetzt brauchen wir nur noch die Flügl 00:10:09-9
- 52 I: Mhm stimmt 00:10:09-9
- 53 M: Fertig! 00:10:21-8
- 54 I: Okay! Dann hab ich ein paar Fragen an dich (..) nämlich, du hast mir jetzt
55 schon ganz viel beim Maln erzählt, über dein Bild. Ähm (..) kannst du mir noch
56 ein bisschen drüber erzähl'n? (...) Wann du reiten gehst und was du da so
57 machst. Erzähl mir doch mal vom Reitn. 00:10:38-9
- 58 M: Hmm (.) ich war da einma und da hab ich viel gerittn. 00:10:45-0
- 59 I: Mh wo war das? 00:10:45-8

- 60 M: Mh ich weiß nich wie des heeißt. Mama weiß des noch. 00:10:54-5
- 61 I: Erzähl mir mal, das hat dir Spaß gemacht und ist dir in Erinnerung gebliebn.
62 (6) Und ihr spielt im Kindergartn Pegasusse? 00:11:03-4
- 63 M: Mhm 00:11:05-5
- 64 I: Erzähl mir, was spielt ihr da? 00:11:06-3
- 65 M: (4) Also draußen, wir spielen da auch kein Besitzer. Manschma spielen wir
66 auch my little pony, **mancha** aber nur. 00:11:18-5
- 67 I: Mhm. Und du hast gesagt du fährst gerne Fahrrad? 00:11:22-0
- 68 M: Mhm! 00:11:22-9
- 69 I: Mit wem fährst du da am liebsten Fahrrad? 00:11:23-9
- 70 M: Mit der Kira, (..) mit der Mama zum Spielplatz. 00:11:28-2
- 71 I: Und was macht ihr da zusammen? 00:11:30-6
- 72 M: Der Papa spielt fast imma, wenn der mitkommt Hamham Monstaa (lachend)
73 00:11:35-8
- 74 I: Was spielt er für ein Monster? (lachend) 00:11:36-3
- 75 M: Hamham Monsta 00:11:37-2
- 76 I: Und was macht er dann? 00:11:39-4
- 77 M: Da dann renn wir imma weeg (lachend) un klettan imma auf den und da
78 kommt da Papa nie **draaan!** 00:11:43-9
- 79 I: Na, da kommt er nicht dran? (lachend) Da kriegt er euch nicht zu fassen.
80 00:11:50-5
- 81 M: Ja weil da gibts n Treppe, dann einma ist der da hoch gegangen. Kira wa
82 unten un dann is da Papa hochgegangen, aber Kira war schon untn. (lacht)
83 Dann musste er wieda nach unten! 00:12:00-0
- 84 I: (lachen) Das ist ja lustig. Das klingt ja toll. 00:12:03-2
- 85 M: Und witzichh! 00:12:06-1
- 86 I: Mhm. Du unternimmst dann etwas draußen mit deiner Familie? Hast du noch
87 andere Geschwister? 00:12:11-6
- 88 M: Nee nur die Kira. 00:12:13-3
- 89 I: Hm mit denen bist du dann zusammen draußen. Ähm (6) Ist dir noch was
90 wichtig? Fällt dir noch etwas ein, was du mir noch erzähln magst? 00:12:27-1

- 91 M: Mir fällt eeiin, (..) dass ich manchmal mit der Johanna, is auch n
92 Kindergartenkind, Meerschweinchen spiel oda Hasn. 00:12:37-5
- 93 I: Hm, dann seid ihr die Meerschweinchen und Hasen? 00:12:39-8
- 94 M: Ja 00:12:39-5
- 95 I: Ah wow 00:12:44-3
- 96 M: Dann spielt sie auch ein Hasn und ich ein Meerschweinchen. Das sitzt im
97 Gras. 00:12:47-7
- 98 I: Oh klar, du kannst es noch da hinmaln, wenn du magst! 00:12:48-4
- 99 M: Is der Haase. (4) Is der Körpa. 00:12:59-6
- 100 M: Jetzt noch ein Meerhörnchen (..) buschich. 00:13:09-9
- 101 M: Sieht man kaum die Augn von den Fell. 00:13:23-2
- 102 I: Mhm 00:13:23-0
- 103 M: So 00:13:29-8
- 104 I: Gut, dann hab ich so ein Aufkleber, da steht dein Name drauf. Das kleb ich
105 jetzt da drauf, weil des kann man ja wieder abmachn. Nur damit ich weiß, dass
106 es von dir is. (4) Ähm ihr bekommt die Bilder dann auch wieder, ich muss sie
107 nur mitnehm, dann bekommt ihr sie aba wieder. Weil du hast das so toll
108 gemalt, wär ja schade, wenn du das nicht wieder bekommn würdest. (4) Okay,
109 pass auf, dann erzähl ich dir jetzt das zweite Thema. Mal mir doch mal bitte ein
110 Bild darüber, was dir zum Internet einfällt, was es dir bedeutet. Was du mit
111 eurem Tablet oder Laptop verbindest. 00:14:06-1
- 112 M: Mit n Tablet spiel ich gradee gernee (..) n Spiel. Un da, is da sin Pferde drin,
113 dann kann man die striegeln, man kann auch in die Reithalle und dann kann
114 man dazu auch (...) dazu kann man auch (*unverständlich*) der Papa hat uns
115 eins gekauuft. Un dann ham wir jetzt nnn Apfelschimmeel, n Fuchspferd und nn
116 (.) Pferd. 00:14:39-3
- 117 I: Da weißt du ja ganz schön viel über Pferde. Weißt du das aus deinem Spiel
118 oder wusstest du das schon vorher? 00:14:44-3
- 119 M: Wusst ich schon davor, dass Pferde gibt. 00:14:46-8
- 120 I: Und die ganzen Sorten? 00:14:49-0
- 121 M: Mhhee ich kenn Apfelschimmel. (...) 00:14:55-3
- 122 I: Wow, wieviel du über Pferde weißt. 00:14:55-5
- 123 I: Okay, du kannst jetzt maln was du magst dazu. 00:14:59-0

- 124 M: Gut, mal ich jetz n Pferd. Das ist schwarz. 00:15:05-3
- 125 M: Mir fällt noch etwas ein. Braunen Schweif 00:17:03-1
- 126 M: So lang 00:17:08-4
- 127 M: Mir fällt noch ein, dass da ein Lilifee-Spiel hab. 00:17:34-0
- 128 I: Ja gut 00:17:38-4
- 129 M: Is aufn Tablet auch. Lilifee kann ich nich, mal einfach nee Fee mit blondn
130 kurz n Haaren 00:17:46-4
- 131 I: Mhm 00:17:48-4
- 132 M: Mit kurz n blond n Haaren. 00:17:50-3
- 133 M: Und schwarz 00:17:56-0
- 134 M: Bsm blonde kurze gelockte Haaaare. 00:18:06-1
- 135 M: Die hat blaue Augn. 00:18:20-4
- 136 M: Hautfarbe jetz hier. 00:19:32-9
- 137 M: So 00:19:41-5
- 138 I: Wow, jetzt hast du mir auch schon ganz viel erzählt. Erzähl mir doch mal was
139 passiert in deinem Bild? 00:19:47-6
- 140 M: Hmm (6) 00:19:57-1
- 141 I: Du hast mir schon von der Lilifee und den Pferden erzählt. Was macht man
142 da? 00:20:06-3
- 143 M: (5) 00:20:09-1
- 144 I: Oder mit wem spielst du denn immer Tablet? 00:20:11-2
- 145 M: Allein, gibt nur ein Tablet. 00:20:15-8
- 146 I: Und ist dann da jemand dabei? 00:20:16-9
- 147 M: Da sitzt manchma die Kira dabei. 00:20:19-2
- 148 I: Hm (4) dürft ihr das ganz alleine benutzen, wenn ihr das wollt? 00:20:25-3
- 149 M: Mh (.) nee des dürfen wir nich, wir müssn immer den Papa fragen und die
150 Mama. 00:20:32-6
- 151 I: Mhm (...) 00:20:33-8

- 152 M: Manchma sagen die "nein", manchma sagen die "ja". 00:20:37-4
- 153 I: Mh (...) eh was passiert denn auf deinem Bild? Erzähl mir doch mal. 00:20:43-
154 6
- 155 M: Hm weiß ich niich. 00:20:48-3
- 156 I: Möchtest du mir dazu was erzählen, zu den Dingen in deinem Bild? 00:20:50-
157 6
- 158 M: Äähm (...) mh mh 00:20:52-7
- 159 I: Nein? 00:20:55-0
- 160 I: (4) Okay, ähm (...) dann hab ich jetzt noch ne andere Frage, wenn ich jetzt
161 garnich, weiß was des Internet is. Was weißt du denn über das Internet? Wie
162 würdest du es mir erklärn? 00:21:11-8
- 163 M: Ähm, ich weiß garnix vom Internet. 00:21:15-7
- 164 I: Garnichts? 00:21:18-0
- 165 M: Garnichts (flüsternd) 00:21:20-1
- 166 I: Wo ist denn alles das Internet drauf, womit kann man ins Internet gehen?
167 00:21:27-8
- 168 M: Man brauch Geld, wenn man etwas tut in Einkaufswaagn. 00:21:37-6
- 169 I: Wer kauf Sachen im Internet? 00:21:44-5
- 170 M: Wir müssn imma fragn (...) den Papa 00:21:46-2
- 171 I: Und dann kauft er euch das? 00:21:47-5
- 172 M: Und wenn wir und wenn der "nein" sagt, macht ders nich. 00:21:51-2
- 173 I: Mhm. 00:21:53-1
- 174 M: Manchma macht der Papa Quatsch. 00:21:55-0
- 175 I: Was für ein Quatsch? Erzählst du mir? 00:21:57-0
- 176 M: Bei Spiel macht der Quatsch. (...) Einmal hat er gesagt "die Mama" fast
177 imma sagt der "die Mama ist geplatzt" (lacht) 00:22:15-5
- 178 I: (lacht) Na 00:22:15-4
- 179 M: Wenn die Kira oda ich fragt "wo is die Mama?" 00:22:21-3
- 180 I: Das hat mein Papa früher auch mal gesagt. (lacht) (...) Des is ja lustig. Magst
181 du mir noch irgendwas erzähln? 00:22:27-8

182 M: Hm mh mh 00:22:28-6

183 I: Nein? (..) Gut dann kleb ich das hier auch darauf, und dann sind wir fertig.

1 XXXIII. Protokoll der teilnehmende Beobachtung

2 mit [b]: Pauline (9)

3 derzeit [b]: Drittklässlerin

4 Geschwisterkind von [b]: -

5 vom [d]: Dienstag, 07.03.2017

6 Uhrzeit [d]: 15.30 Uhr

7 Anwesende [d]: Pauline und Interviewerin (Renée März)

8 Ort [d]: Kinderzimmer des Sohnes (5) der Gatekeeperin

9 Dauer des Erstellens des ersten Bildes (Thema Alltag/Freizeit) [e]: 19
10 Minuten

11 Dauer des Erstellens des zweiten Bildes (Thema Internet) [e]: 2 Minute, 3
12 Sekunden

13 Gesamtdauer der Erhebung [e]: 37 Minuten, 50 Sekunden

14 Beobachtung in chronologischer Reihenfolge [d, e, f]:

15 1. Bild (Thema Freizeit/Alltag)

16 d] Stimmung: vorfreudig und etwas angespannt

17 e] Gezieltheit: Sie weiß genau, was sie zeichnen möchte und geht zielgerichtet
18 der Intension nach, um mir möglichst genaue Einblicke in ihr Zimmer zu geben.

19 e] Bildbedürfnis / e] Eigenmotivation: Ihr Bildbedürfnis scheint ausgeprägt,
20 mit dem Ziel, mir stolz ihr Zimmer durch das Abbilden zu zeigen.

21 e] Bearbeitungshaltung: versunken, konzentriert und entspannt. Das erste
22 Bild malt Pauline sehr versunken und konzentriert, aber lustvoll. Sie ist der
23 Farbauswahl sehr aufmerksam zugewandt und wählt die Farben sehr bewusst
24 aus. Sie nimmt immer einen einzelnen Stift aus dem Behälter und legt ihn erst
25 zurück, ehe sie den Nächsten heraus nimmt. Sie scheint im Thema aufzugehen
26 und meine Anwesenheit zu vergessen.

27 f] emotionaler Bezug: Sie zeichnet Dinge in ihrem Zimmer zu denen sie einen
28 emotionalen Bezug hat, was sich in einem emotionalen Bezug zum Bild
29 widerspiegelt.

30 f] kognitiver Bezug:

31 f] Bezug zu persönlichen Zusammenhängen:

32 f] freie Assoziation: Sie interpretiert das Thema sehr räumlich, weniger an
33 Aktivitäten als an Gegenständen orientiert.

34 2. Bild (Thema Internet)

35 **d] Stimmung:** nicht mehr angespannt, sondern aufgeschlossen und freudig

36 **e] Gezieltheit:** Beim zweiten Bild zum Thema Internet fallen Pauline zwar sofort
37 Aktivitäten an ihrem Tablet ein, anders als beim Erstellen des ersten Bildes
38 erzählt sie mir zuerst sehr ausführlich davon, ehe ich sie noch einmal einlade zu
39 malen und sie daraufhin mit dem Zeichnen beginnt.

40 **e] Bildbedürfnis / e] Eigenmotivation:** Auch scheint sie eher um ein Motiv
41 bemüht, um dem Thema nachzukommen. Ihr Bedürfnis mir etwas mit dem Bild
42 zu zeigen scheint geringer als beim ersten Bild.

43 **e] Bearbeitungshaltung:** Pauline stockt öfter, um zu Überlegen. Die
44 Darstellung fällt ihr deutlich schwerer als noch beim ersten Bild. Sie scheint
45 weniger entspannt.

46 **f] emotionaler Bezug:** Der emotionale Bezug scheint geringer, da es ihr
47 schwerer fällt, das Thema darzustellen.

48 **f] kognitiver Bezug:**

49 **f] Bezug zu persönlichen Zusammenhängen:**

50 **f] freie Assoziation:**

- 1 I: Ähm male mir doch mal bitte n Bild über deinen Alltag, deine Freizeit, was du
2 so regemäßig gerne in deiner Freizeit machst. Du kannst dir dafür ganz viel Zeit
3 lassen, so viel du möchtest, und das ganze Blatt und alle Stifte nutzen. (...) Was
4 du nur möchtest. 00:00:27-0
- 5 P: Okay 00:00:28-0
- 6 P: Fertig 00:19:14-7
- 7 I: Super (...) wow, das ist ja ne Menge los auf deinem Bild. Hast ja ne Menge
8 gemalt. (...) Ähm erzähl mir doch mal, (...) was möchtest du mir zu deinem Bild
9 erzählen? 00:19:24-1
- 10 P: Aahm ich mag es mein Hund zu streicheln, den Kecko und ich mags in mein
11 Zimmer zu spielen un Mu Radio zu hörn. 00:19:33-5
- 12 I: Das ist dein Zimmer? 00:19:33-9
- 13 P: Ja! Das ist mein Coach (...) die is von meim Bruuuder, aber der hat kein Platz
14 mehr in seim Zimmer un der woll un der braucht die auch nicht mehr, hab ich
15 sie bekomn. Des mein Schreibtich. Des der Tich von meiner Cousine, den
16 hab ich gekriegt. Des is mein Kuschtier. Des meine Playmobilkiste, Bücher un
17 mein Spielhaus. 00:19:54-1
- 18 I: Mh wow (...) ehm wie viele Geschwister hast du? 00:19:58-8
- 19 P: Ähm zwei große Brüder, mein der Größte, der wird im April achtzehn uund
20 ahm der Kleinere, der ist der wird im September sechzehn. 00:20:14-2
- 21 I: Ah mhm hat dein Kuschtier einen Namen? 00:20:17-5
- 22 P: Ähm Princes, das ist so n Glubschi, da stehts schon imma drauf un da steht
23 auch drauf wann er Geburtstag hat. 00:20:22-0
- 24 I: Oh cool, wann hat er denn Geburtstag? (lacht) 00:20:24-2
- 25 P: Ha des hab ich mir des konnt ich mir nich merken (lacht) 00:20:28-0
- 26 I: (lacht) Das ist auch nicht so wichtig. Aber das ist ja lustig, dass das da drauf
27 steht. (...) Ähm mit was spielst du denn gerne? 00:20:35-9
- 28 P: Ähm das sind Playmobils in der Kiste. Des is, weil auch Hello Kitty drauf is,
29 des sind so Hello Kitty Playmobil Sachn, mit denen spiel ich, wenn ich zum
30 Beispiel da kann ich mir n Haus baun. Da gibts nämlich auch n Bett von Hello
31 Kitty und ne Küüchn und ne Küche un dann spiel ich imma, also wenn un ich
32 mach mir imma so n Haus aus den Playmobil und da wohnt dann die ähm die
33 Donutbesitzerin drin. 00:21:06-5
- 34 I: Ah okay (...) und was spielst du dann darin so meistns? 00:21:11-3
- 35 P: Ahm meistns spiel ich so sorending familys. 00:21:15-4

- 36 I: Hm okay 00:21:16-1
- 37 P: Des hab ich zu Weihnachten bekommn, letztes Jahr. 00:21:18-8
- 38 I: Mh. Ich wusste garnicht, dass es Play also Hello Kitty von Playmobil gibt.
39 00:21:23-3
- 40 P: Doch 00:21:25-9
- 41 I: Das ist cool, das gabs damals noch nicht. (..) Ähm was hörst du hier? (auf das
42 Radio deutend) 00:21:30-4
- 43 P: Des mein Raadio, hier sin die Lautsprecha und des ist die Antenne.
44 00:21:34-0
- 45 I: Mhm und was hörst du gerne? 00:21:35-3
- 46 P: Ehm endwieda Radio oder meine ähm Violetta CDs oder ähm ganz normale
47 CDs. 00:21:41-7
- 48 I: Worum geht es bei Violetta? Sind das Hörspiele? 00:21:42-8
- 49 P: Des sind keine des sind nur Lieda, entwieda aus der Serie ausm Auftritt oder
50 aus der neun Teenie CD. Die hat mir mein Bruder, der Ricardo, des der Ältere,
51 letztes Jahr zum Geburtstag geschenkt. 00:21:57-6
- 52 I: Mh (..) ist das eine Fernsehserie? 00:22:00-5
- 53 P: Violetta ja eine Fernsehserie, aber „Tini, Violettas Zukunfft“ ist der neue
54 Kinofilm und dazu gibts ne CD, ähm die Lieder aus dem Kinofilm. 00:22:09-8
- 55 I: Kannst du mir erzähln, um was es da geht? Ich kenne das leider nich.
56 00:22:10-9
- 57 P: Ähm in der Serie, da kommt die in so ne Musikschulee. Ihr ihre Mutter ist
58 gestorben, beim Au Unfall. Ihr Vater deswegen hasst die Musik, weil ihre Mutter
59 die geliebt hat. (..) Aber dann hat sich Violetta durchgesetzt und dann ähm (.)
60 durfte sie in die Musikschule geeehn, aber es gab da so eine Zicke, die
61 Ludmilla und die Nadia hat immer auf sie gehört. Ähm und die, am Anfang der
62 Serie musste sich zwischen Thomas und Leon entscheiden, da konnte sie sich
63 zwischn kein entscheidn und am Ende hat sie sich für Leon entschieden und
64 dann ham sie sich wieder auseinadnder zusammn auseinander zusammn und
65 imma so weiter und am Ende der Serie warn sie zusammn. 00:22:55-4
- 66 P: Mh also ein Happy End? (..) Und was machst du gern an deinem
67 Schreibtisch? 00:23:00-5
- 68 P: Ähm da mal ich gerne, mit meiner Malkiste oder dies ich hab meine Mutter
69 hat mir als Überraschung son Heft, wo man Designs machn kann. Also (.)
70 desgin ich auch. 00:23:11-9
- 71 I: Hm wow, aus welchem Material ist das dann? 00:23:13-8

- 72 P: Also des (.) da mal ich drin, und dann ich habn ne Nähmarschiene, vielleicht
73 kann ichs dann irgendwann mal nähn. 00:23:21-1
- 74 I: Hm das ist aber cool. 00:23:21-9
- 75 P: Da ist die Nadel mit son Plastikteil versteckt, dass man sich nicht so (..)
76 00:23:25-7
- 77 I: Ah also extra für Kinder? 00:23:26-7
- 78 P: Jap! Genau 00:23:28-1
- 79 I: Wow das ist echt toll. (..) Ähm was ist das für ein Spiel, was spielst du da?
80 00:23:32-9
- 81 P: Das ist son Bauernhoof. Des konnt ich jetzt aber nicht direkt zeichnen, und
82 des sind meine Bücha. 00:23:39-4
- 83 I: Liest du gerne? 00:23:42-5
- 84 P: Jaa, auf dem Sofa. 00:23:43-2
- 85 I: Was machst du so am meistn auf dem Sofa? 00:23:45-1
- 86 P: Am meistn spiel ich daa (.) odaa (.) ab und zu, wenn meine Freundin da
87 schläft, dann klappn dann kann man die aufklappnn, weil da ist die Matratze
88 drauf und des ist nur son Gestell und dann klappt man auf und dann ist die
89 Madratze auf dem Gestell, damit man net ganze Zeit auf dem Boden liegt und
90 dann schläft meine Freundin drauf. 00:24:09-9
- 91 I: Das ist ja super. Und der Bauernhof? 00:24:13-1
- 92 P: Des von Playmobil. (..) Aba net von Hello Kitty, des von sowas mit Pferd
93 uund einer Mutter, einem Vater und zwei Kindern. 00:24:22-7
- 94 I: Und was spielst du damit am liebsten? 00:24:24-8
- 95 P: Ähm Pferde. 00:24:28-3
- 96 I: Hm Pferde 00:24:29-7
- 97 P: Weils n Bauernhof is. Da sind auch Pferde dabei (..) und Sattelzeug. 00:24:35-
98 5
- 99 I: Ah das hatten wir früher auch. (...) Ähm (5) genau, ist dir etwas besonders
100 wichtig, zu deinem Bild zu sagn? 00:24:46-0
- 101 P: Hmm (...) ja, dass ich am liebsten singe. (lacht) 00:24:51-5
- 102 I: Ah du singst auch? 00:24:53-0
- 103 P: Mhm, ich singe gerne. 00:24:55-0

- 104 I: In deinem Zimmer? 00:24:55-4
- 105 P: Ja, ich hab auch ich hab auch, kennst du das Kiddie Superstar Mikrofon?
106 00:25:02-6
- 107 I: Hm ich glaub das gab es schon damals. 00:25:04-8
- 108 P: Ja, eigentlich gibts des glaub ich erst neu, weil die Werbung gibts erst neu,
109 vielleicht wars mal abgesetzt. (lacht) Un des hab ich dann zu Weihnachten
110 bekommen, weil ichs mir gewünscht hab un ich hab auch des Kiddie Magic ähm
111 ähm Wecker, da kann man sich auch so Musik, da gibts zum Beispiel am
112 Strand Meeresgeruch oda Vögelzwtischern. Da kann man auch Radio drauf
113 hörn und Spiele spielen. 00:25:31-9
- 114 I: Ah wow. (..) Und wenn du singst, nimmst du das dann auf, mit dem
115 Mikrofon? 00:25:36-0
- 116 P: Ja beim Mikrofon kann man auch aufnehm und dann sing ich ab und zu
117 auch Lieder un nimm die auf. 00:25:41-1
- 118 I: Wow ganz schön gut. (..) Ähm (..) willst du mir noch irgendetwas erzähl'n?
119 Dazu oder was ich vergessen hab zu frag'n? 00:25:49-4
- 120 P: (4) (Kopfschütteln) 00:25:50-8
- 121 I: Mh okay, du hast dich jetzt da hin, in die Mitte gemalt deines Zimmers, hast
122 du einen Lieblingsort in deinem Zimmer? 00:25:56-9
- 123 P: Ähnm (..) eigentlich nich, ich hab kein Lieblingsort in meim Zimma. 00:26:02-1
- 124 I: Dein ganzes Zimmer ist dein Lieblingso 00:26:02-5
- 125 P: Jaa! Ich hab auch n ein kleines Kleiderschrankzimmer. (..) Des neben meim
126 Zimma, des ist mit n Schiebetür und dann is des n ganzer Zimmer für mit
127 meinen Umkleidesachn. (..) Des war früher von meiner Mutter des
128 Umkleidezimmer. Ähm wo mein Zimma war war früher von mein Eltern des
129 Schlafzimmer, aber wegn Platz umräum'n ha is jetzt ganz hinten, ganz hinten
130 ähm, wo früher des Wohnzimmer war, da schlaf'n sie jetzt un da hab ich des
131 größere Zimmer, wegen meinem Schreibtisch bekommen (..) uund daa war halt
132 noch des Zimmer und des wollten wir halt nicht un zumach'n und deswegen
133 Umkleide, weil ich sehr viele Sachen habe. (Lachen) 00:26:48-1
- 134 I: (Lachen) Magst du Kleidung? Ziehst du dich gerne um? 00:26:51-0
- 135 P: Mhm ich mag Tops gernee, vor allem im Sommer, wenns dann so warm ist.
136 00:26:56-9
- 137 I: Ja stimmt. (..) Hm (..) hast du dir das auch selbst ausgesucht, was du an
138 hast? Weil das passt voll gut zusamm'n. 00:27:02-8
- 139 P: (lacht) Des Kleid is aus Italien, des hat mir meine Nonna mitgebracht. Weil

140 mein Vater ist Italiener. (..) Und meine Mutter ist komplett Deutsche. 00:27:12-9

141 I: Mh (...) hm (5) und was machst du auf deinem Bild gerade? 00:27:26-2

142 P: Ich tanze! Ich bin im KCE Verein. 00:27:33-7

143 I: Ah wow, Gardetanz? Da machst du ja ganz schön viel. 00:27:35-7

144 P: Ich hab ich nehm auch Gitarrenunterricht mit mein Onkel. 00:27:41-5

145 I: Wow beeindruckend. (7) Guut, dann könn wir mit dem zweiten Bild anfangen.
146 Außer, du willst mir dazu noch irgendwas erzählen? (4) Okay dann pass auf, ich
147 leg das mal kurz beiseite. (4) Ihr bekommt die Bilder auch wieder, ich muss sie
148 nur vorher einscannen und dann gab ich die euch wieder. Du bist du Pauline,
149 das ist auch richtig geschrieben oder? 00:28:16-4

150 P: Mein Klassenkamerad, wir sollten aufschreibn, was wir uns schon imma mal
151 sagn wollten, da hat der Finn aus meiner Klasse (lacht) hat Paulineh
152 geschrieben, mit H am Ende. (lacht) 00:28:29-6

153 I: (lacht) Darauf wäre ich auch noch nicht gekommen, dass so zu schreiben. (4)
154 So, aalso das zweite Thema, also male mir doch mal bitte ein Bild über das
155 Internet, was das Internet für dich bedeutet. Zum Beispiel, was du mit eurem
156 Tablet oder mit eurem Laptop verbindest. 00:28:45-4

157 P: Ähm, beim meim Tablet darf ich eigentlich kein Internet, nur wenn ich Antolin
158 oder Spiele runterladn will. 00:28:53-9

159 I: Ah okay, dann mal mir benutzt du garnicht das Internet? 00:28:57-2

160 P: Eigentlich nich. 00:28:58-5

161 I: Dann mal mir doch mal, was du mit deinem Tablet so verbindest. 00:29:00-2

162 P: Spiele zockn (lacht) oda (..) Steinzeitfausties. 00:29:05-8

163 I: Du kannst alles zum Thema maln, was du möchtest! (..) Alles, was dir dazu
164 einfällt. 00:29:11-7

165 P: Okay. Ich darfs Internet nur ab und zu benutzn. Wenn ich Spiele runterladn
166 will. 00:29:17-0

167 I: Du kannst dazu alles maln was du möchtest. (..) Das heißt, deine Eltern
168 haben diese (..) Regeln aufgestellt, dass du das Intern 00:29:25-4

169 P: Jaa und vor allem Dingen, ich krieg eigentlich das Internet, eigentlich darf
170 man bei **uns** Internet erst ab vierzehn. Handy kriegt man ab der Fünften uund
171 Internet komplett alleine darf man erst mit vierzehn benutzen, bei uns. 00:29:36-
172 4

173 I: Okay, das heißt, ihr ladet dann zusammen mit deinen Eltern Spiele runter?
174 00:29:37-9

175 P: Genau (..) und bei Antolin machn die mir des Code, dabei weiß ich eigentlich,
176 wie des Internet angeht, bloß ich darfs eigentlich nie machn. (lacht) 00:29:46-8

177 I: (lacht) Und Antolin ist? 00:29:51-2

178 P: Das ist so, des hat man in Deutsch, jedenfalls wir. Da ließt man Bücha,
179 guckt, obs dort gibt, dazu gibts dann Fragn und Punkte. (..) Ahm und (..) ja und
180 nach jeden Zweihundert, also Hundertacht, Zweihundertsechs (..) ähm
181 Zweihundert, Vierhundert, Sechshundert, Achthundert, Tausend hatten auch
182 schon welche aus unserer Klasse, ahm, da kriegt man jedes nach zweihundert
183 Punkten ne Urkunde und des fließt und des Antolin fli flie **fließt** in unsere
184 Deutschnote ein. 00:30:29-1

185 I: Ah, das ist ja interessant. Das heißt, ihr dürft das Zuhause nutzen? Das ist ein
186 Lernspiel? Und die Punkte fließen sogar in eure Note mit ein? 00:30:34-3

187 P: Ja! 00:30:35-5

188 I: Habt ihr das auch in anderen Fächern? 00:30:38-1

189 P: Ähm nur Deutsch. (..) Des is nur für Deutsch Programm. Des is nur zum
190 Lesen und (..) ja. 00:30:44-7

191 I: Das ist echt interessant. (..) Ne, dann mal mir doch mal was dir zum Internet
192 einfällt. 00:30:48-2

193 P: Ich mal grad mein Tablet mit meiner Gummihülle. 00:30:51-7

194 I: Mhm (..) lass dir dabei ruhig Zeit. 00:30:53-7

195 P: Fertig 00:32:51-1

196 I: Fertig? 00:32:51-0

197 P: Mir fällt nichts ein. (..) Weil ichs ja nicht so oft benutzen darf. 00:32:56-8

198 I: Okay, was magst du mir dazu erzählen? 00:32:57-2

199 P: Mmh weil ich sehr oft neue Spiele runterladn will, aba meine Mutter sagt ähm
200 "nein, du kannst nicht so viele Spiele runterladn, weils nur ein Kindertablet is,
201 des kann nich so viel (..) nehmen, sonst bleibt des irgendwann mal richtig stehn"
202 (lachend weiter) und hier schrei ich "Mama darf ich mir ein neues Spiel herunter
203 ladn?". 00:33:16-8

204 I: (Lachen) Des ist ja ne tollt Idee, das da reinzuschreibn. (..) Ähm, was meinst
205 du mit Kindertablet? Ist das extra für Kinder oder ist das ein Altes? 00:33:25-3

206 P: Ja, des hab ich von meim (..) Onklill, nich der Onkel mit der mit dem ich
207 Gitarrenunterricht nehm, sondern von dem meim Papa der Brudaa. Ähm der hat
208 mir des vorletztes Jahr zu Weihnachten geschenkt, weil unfair war, weil meine
209 Freundinnen alle n Tablet hatten, ich halt nicht, ähm und ja auch Handys hattn
210 aber Tablet reicht mir schon. Ähm und da hab ichs halt zu Weihnachtn

- 211 bekommn un des is n reines Kindertablet. 00:33:57-4
- 212 I: Und was ist dann besonders daran, im Gegensatz zu anderen Tablets?
213 00:33:59-7
- 214 P: Also des net so groß und ahm daa m kann also da kann man viel mehr
215 Kindersachn drauf machen, also da gibts nicht gleich sofort Internet mit drauf,
216 dann kann man einsteelln (..) uund ja. 00:34:17-1
- 217 I: Und da hast du diese rosa farbene Gummihülle dazu dir ausgesucht?
218 00:34:22-5
- 219 P: Ja nein, die war dabei, damit wenns runterfällt es nicht kaputt geht direkt und
220 das ist mein Hintergrund. 00:34:28-6
- 221 I: Ah und was ist auf dem Hintergrund? 00:34:29-5
- 222 P: Da sind so bunt Farb n hintendran und noch Schmetterlinge drauf. (..) Und
223 zum Beispiel, wenn Herbst ist, nehm ich mir die Blätta wo die Blüten grade ab
224 fallen oda wenn ich Geburtstag hab die Luftballoons. (lacht) 00:34:45-6
- 225 I: (lacht) Das ist ja kreativ, du passt es daran an, was grade für (..) ne Jahreszeit
226 is oder was für n Event. 00:34:51-0
- 227 P: Ja, un es gibt auch Livehintergründe, wenn man zum Beispiel da gibts so
228 nen Fluss, wo Blätter drauf falln, wenn man da draufdrückt, dann bewegt sich
229 des Wasser. 00:35:00-7
- 230 I: Mh wow, das ist ja cool. 00:35:02-1
- 231 I: Ähm (..) was was machst du die meiste Zeit mit deinem Tablet? 00:35:08-4
- 232 P: Ich hab meine Mutter hat mir n neues Spiel runtergeladen, letztes Mal und
233 das ist von Bibi und Tina zwei. Da kann ich mir Pferde nehm n, ohne ins Internet
234 zu steigen. Ähm zum Beispiel, wenn ich ihm was Essen geben will, muss ich
235 erstmal mit so nem Schuppen mit meim Finger so fort puffern, weil es fällt vom
236 Himmel, ähm (.) und auch wenn er neue Hufeisn braucht, weil da gibts immer
237 so ne Spalte und wenns ganz hinten is, brauch man neue und da muss man
238 auch so mit der Karre und dann so in ein Loch schiebn, damit des bekommt und
239 da kann man auch an Tunieren (.) ähm teilnehmen. Und dann kr kri **kriegt** man
240 auch Pokale, die kann man dann ins Pokalzimmer stelln. 00:35:54-3
- 241 I: Hm wow, das heißt, die Spiele wählst du zusammen mit deinen Eltern aus?
242 00:35:56-6
- 243 P: Ja! 00:35:58-7
- 244 I: Mit wem machst du das dann? 00:35:59-2
- 245 P: Mit der Mama, aba ab und zuuu ähm darf ich, macht sie mir das Internet an
246 und dann darf ichs mir auch ab und zu selber welche aussuchen. 00:36:08-9

- 247 I: Mhm (..) hm (7) ist dir noch etwas wichtig? 00:36:17-1
- 248 P: (5) Nicht wirklich. 00:36:28-1
- 249 I: Habt ihr auch manchmal nen Laptop oder (..) Computer? 00:36:29-2
- 250 P: Nee, ich mag Internet sowieso nich, weil wenn man da auf WhatsApp
251 jemanden, also wenn man da (..) irgendwas (..) da kann man ja gehackt werden
252 (..) und deswegen mag ich des Internet nich wirklich. 00:36:44-2
- 253 I: Wenn du sagst WhatsApp, schreibst du auch manchmal mit Freunden oder
254 so? 00:36:47-2
- 255 P: Das darf ich noch nicht haben. 00:36:52-3
- 256 I: Ich glaube, das kriegt man garnicht aufs Tablet. 00:36:55-7
- 257 P: Ich **könnte** jemandem schreiben, ich hab wollte auch schonmal meine Mama
258 schreiben, aber meine Mutter "du kriegst meine Nummer, aber du kannst mir
259 sowieso nicht schreiben" 00:37:02-4
- 260 I: Ah (...) Jetzt noch eine generelle Frage. Was weißt du denn über das
261 Internet? Also wenn ich jetzt sag „ich hab garkeine Ahnung“, was kannst du mir
262 erzählen? 00:37:15-7
- 263 P: Also da kann man Bilder machn und es dann da ein Text oder so
264 hinschreiben oder n Spruch mit son Bild und dann kann man des liken oder
265 kommentieren oder auch nicht. (...) Da kann man sich auch Videos
266 anschaaauen uund (..) **Spiele runterladen** (lacht) (..) Und in Antolin gehn.
267 00:37:41-4
- 268 I: (lacht) Okay gut, ja das wars schon. 00:37:47-6

1 **XXXVIII. Protokoll der teilnehmende Beobachtung**

2 **mit [b]: Sophie (8)**

3 **derzeit [b]:** Zweitklässlerin

4 **Geschwisterkind von [b]:** -

5 **vom [d]:** Samstag, 04.03.2017

6 **Uhrzeit [d]:** 12.30 Uhr

7 **Anwesende [d]:** Sophie und Interviewerin (Renée März)

8 **Ort [d]:** Sophies Kinderzimmer

9 **Dauer des Erstellens des ersten Bildes (Thema Alltag/Freizeit) [e]:** 18
10 Minuten

11 **Dauer des Erstellens des zweiten Bildes (Thema Internet) [e]:** 7 Minuten, 45
12 Sekunden

13 **Gesamtdauer der Erhebung [e]:** 45 Minuten, 52 Sekunden

14 **Beobachtung in chronologischer Reihenfolge:**

15 Sophie läuft vor mir die Treppe ins Obergeschoss hinauf, als ihr 4-jähriger
16 Bruder sie ins Büro ruft. Dort bat er sie darum, ihr „Thomas“ anzumachen.
17 Sophie gibt im bereits von ihrem Bruder geöffneten Internetbrowser in der
18 Suchmaschine Google „Thomas die Lok“ ein und erhält Ergebnisse zu „Thomas
19 die Lokomotive“. Dann klickt sie bei Google auf Videos und fragt ihren Bruder,
20 was er sehen wolle. Dieser sucht anhand der Thumbnails ein Video aus,
21 welches ihm zusagt, und Sophie klickt darauf, um es zu starten. Anschließend
22 zeigt Sophie mir ihr Kinderzimmer und spielt mir auf der Blockflöte vor, welche
23 sie derzeit von ihrer Tante zu spielen gelehrt bekommt. Weiter zeigt sie mir stolz
24 einige ihrer zahlreichen Spielsachen, hauptsächlich Playmobil, und Bücher.

25 1. Bild (Thema Freizeit/Alltag)

26 **d] Stimmung:** vorfreudig, gespannt, aber ruhig

27 **e] Gezieltheit:** Bei dem anschließenden Gespräch über das Bild ergänzt sie
28 kleinteilige Details, welche sie „vergessen“ hat. Hierbei ist sie sehr um die
29 detailgetreue realistische Abbildung ihres Klassenzimmers bemüht.

30 **e] Bildbedürfnis / e] Eigenmotivation:** Sie hat Freude am Bild und das
31 Bedürfnis, das Klassenzimmer in all seinen Kleinigkeiten abzubilden, um es mir
32 zu zeigen.

33 **e] Bearbeitungshaltung:** versunken, konzentriert und entspannt
34 **f] emotionaler Bezug:** Sie fragt nach, ob sie die Bilder wieder bekommt.
35 **f] kognitiver Bezug:** Sie erinnert viele Details und schulische Inhalte, welche
36 sie auf der Tafel abbildet.
37 **f] Bezug zu persönlichen Zusammenhängen:** Beim Sprechen über ihre
38 weitere Freizeitgestaltung neben der Schule springt sie immer wieder auf und
39 zeigt mir die Spielsachen in ihrem Zimmer von denen sie gerade spricht.
40 **f] freie Assoziation:**

41 Zwischen beiden Bildern wird Sophie zum Essen gerufen und wir machen eine
42 Pause.

43 2. Bild (Thema Internet)

44 **d] Stimmung:** Die Spannung und Vorfreude auf das zweite Thema scheint
45 ebenfalls gegeben.

46 **e] Gezieltheit:** Beim Erstellen des zweiten Bildes ist sie ebenfalls um eine
47 realistische Darstellung bemüht, „kapituliert“ allerdings vor zu schwierig zu
48 zeichnenden Details und lässt diese weg, wie sie anschließend kommentiert.

49 **e] Bildbedürfnis / e] Eigenmotivation:** Das Bedürfnis, mir alles im Detail
50 zeigen zu wollen, wie bei dem ersten Bild, scheint nun nicht mehr gegeben. Das
51 Bildbedürfnis ist geringer und mehr in der Farbgestaltung angesiedelt.

52 **e] Bearbeitungshaltung:** Sie ist konzentriert, aber auch freier und weniger auf
53 die Details fixiert. Die Zeichnung wird großflächiger ausgemalt und ist weniger
54 kleinteilig und so etwas schwungvoller gearbeitet als zuvor.

55 **f] emotionaler Bezug:** Eine gewisse Frustration über die schwer
56 dazustellenden Details nimmt ihr etwas die Freude. Das Bild scheint ihr weniger
57 zu bedeuten wie das erste.

58 **f] kognitiver Bezug:**

59 **f] Bezug zu persönlichen Zusammenhängen:** Im Gespräch springt sie
60 ebenfalls auf, um mir Spielsachen zu zeigen, welche sie in digitaler Form
61 ebenfalls auf dem Tablet spielt. Sie zeigt mir die analoge Version der Spiele.

62 **f] freie Assoziation:** Sophie assoziiert mit den Tabletspielen die analogen
63 Spiele aus derselben Reihe und zeigt mir diese in ihrem Zimmer.

1 I: Ähm nämlich wir maln heute zwei Bilder, zu zwei verschiedenen Themen und
2 es wär super würdest du ein Bild dazu maln. (..) Und du kannst das ganze Blatt
3 nutzen (4) und dann sag ich dir jetzt das erste Thema. Mal mir doch mal bitte
4 ein Bild über deinen Alltag, also deine Freizeitbeschäftigungen, was du so
5 regelmäßig gerne machst. (...) Dazu kannst du maln was du möchtest, was dir
6 dazu einfällt. (4) Und kannst dir auch so viel Zeit lassn wie du magst. 00:00:40-
7 4

8 S: Also ein Bild was ich am Tag gerne tue? 00:00:42-7

9 I: Genau, was du gerne machst. (...) Was du regelmäßig gerne tust. 00:00:46-9

10 S: Kann ich auch maln wie ich in der Schule bin? 00:01:05-2

11 I: Mhm (..) du kannst alles maln, was du halt gerne machst. 00:01:09-0

12 P: Wir essen! 00:08:48-4

13 S: Okay, ich komm danach. 00:08:49-6

14 I: Lass dir ruhig trotzdem Zeit, wir können dann nach dem erstn Bild eine Pause
15 machen. 00:08:52-4

16 S: Fertig 00:15:29-7

17 I: Fertig? (..) Okay 00:15:31-2

18 S: Oder warte, ich hab doch noch was vergessen. 00:15:34-2

19 I: Okay 00:15:36-2

20 S: Fertig 00:16:44-9

21 I: Okay (...) super (4) 00:16:49-3

22 S: Noch die Tafel ausmaln, hab ich ja ganz vergessen. 00:16:52-1

23 S: Wir ham heut den 3.4. 00:17:11-4

24 S: Fertig 00:18:02-3

25 I: Super (..) okay, erstmal (..) erzähl mir doch mal was in deem Bild passiert?
26 Erzähl mir über dein Bild. 00:18:08-8

27 S: Das ist mein Klassenraum. Da is von mei meina Lehrerin der Schreibtisch,
28 das is unsre Tafel, da ham wir (..) Blätt im (...) Januar das Schreibrift Q
29 gelernt, da ist das Datum, da ist eine kleine Tafel, für wenn wir freie Arbeit ham,
30 dass wir dann da spielen könn. Hier is ein so kleiner Tisch, darauf stelln wir
31 immer Kerzen, wenn jemand Geburtstag hat. (...) Ähm hier ist die Lesecke und
32 hier sind Stühle, hier solche solchen Kissen, da kann man sich immer
33 hinsetzten und hier sin Stühle, wo man sitzen kann. (..) Hier sind unsere Jacken
34 und unsere Sportbeutel, hier ist das Camelionzimmer, da könn wir imma (..)

- 35 eina aus meina Klasse, der hat manchmal ein bisschen Probleme mit dem
36 Lernen, der geht dann immer da hin. (...) 00:19:01-1
- 37 I: Mh und was macht er da? 00:19:02-3
- 38 S: Der arbeitet dann mit eina an, also nicht mit unserer Klassenlehrerin,
39 sondern mit einer Hilferin. Und dann sind (...) **das** ist dann der Tisch, wo man
40 sich auch Spiele nehmen kann. Vorne auf unserer Eingangstür steht Klasse 2c.
41 (...) Hier ist von der Frau Hufer der Tisch, die geht immer mit ihm raus (...) und
42 hier ist immer unser Tagesplan. So sah der Tagesplan aus an wir hatten dann (...)
43 am Freitag hatten wir zuerst Schreiben, Mathe, Frühstück, Pause, Kunst, freie
44 Arbeit und dann noch Erzählkreis. Das ist die blaue Tischgruppe, das ist alles
45 die Gelbe und das ist die rote Tischgruppe. 00:19:42-7
- 46 I: Ah okay, und wo bist du in dem Bild, also wo wärst du jetzt? 00:19:45-8
- 47 S: **Da!** 00:19:47-8
- 48 I: Da? Sitzt du da? 00:19:47-4
- 49 S: Ja, und da sitzt meine Freundin. 00:19:53-8
- 50 I: Erzähl mir doch mal was zu den Personen, die da eigentlich im
51 Klassenzimmer sitzen? 00:19:56-8
- 52 S: Aalso 00:20:01-7
- 53 I: In welchem Verhältnis du zu ihnen stehst. An was denkst du wenn du an sie
54 denkst? 00:20:02-8
- 55 S: Die Freundin, zu der geh ich noch am Mittwoch oder am Dienstag,
56 zur Sila und da sitzt ein Flüchtling, der ist neu zu uns in die Klasse gekommen.
57 (...) Da sitzt ein Junge, den ich nicht mag, da sitzt ein Junge den ich nicht mag,
58 da sitzt auch ein Junge den ich nicht mag, da sitzt der Manuel, den mag ich auch
59 nicht und da sitzt die Xenia, die ist sehr groß. (...) Da sitzt der Jason und der ist
60 super schnell und den mag ich auch nicht. Da sitzt der Luis, den mag ich auch nicht
61 und der Paul, der sitzt hier, der ist gerade in Kur. Hier vorne sitzt die Jasmin, ähm
62 nein hier sitzt die Jasmin und hier die Vanessa, sind meine Freundinnen. Die
63 Luana mag ich eher nicht so, die ist im Moment ja aber krank. Hier sitzt der (...)
64 Christopher, den mag ich auch nicht, aber er ist sehr sehr groß, aber ich mag
65 ihn nicht. Hier sitzt die Anni, ist meine Freundin, hier sitzt die Daniela die (...)
66 ist eigentlich ganz okay. Die Melissa die äh die wurde mal in der Schule verdächtigt
67 also in der Schule in der Pause habe ich die Mädchen aus der Klasse 2a
68 gesagt, dass sie irgendetwas geklaut hat, das stimmt aber nicht. Hm hier sitzt der
69 Max, den mag ich nicht und hier sitzt die Pauline, meine Freundin. 00:21:27-7
- 70 I: Hm, dürft ihr euch die Sitzordnung selbst aussuchen? 00:21:30-1
- 71 S: Mh also (...) also man darf sich immer heimlich ein also man darf sich halt
72 vorne, wenn die Frau Gretel es sagt, dürfen wir uns da vorne da hier steht dann
73 immer so ein Stuhl, dann dürfen wir uns Blätter nehmen und dann dürfen wir es
74 aufschreiben, neben wem wir sitzen wollen, **Jungs und Mädchen** und dann tun

75 wirs nach da vorne und dann tut die Frau Gretel eine Sitzordnung machen.
76 Vielleicht manchmal Kinder die ganz nett im Unterricht warn, die kriegen dann
77 auch welche, die sie sich gewünscht hat. Kinder die im Unterricht eher jetzt
78 Quatsch machen, (..) die kriegen jetzt nicht den anderen dann. Weil Max und
79 Christopher, die machn im Unterricht sehr viel Quatsch, und deswegen sitzen
80 die dann nur gegenüber und nicht nebeneinander. 00:22:10-7

81 I: Ah okay, (...) wo ist dein Lieblingsort, wenn du ihn rausdeuten müsstest? Wo
82 hältst du dich gerne auf? Oder gibts mehrere Orte? 00:22:20-3

83 S: Hm (..) die Leseecke und die kleine Tafel. 00:22:26-1

84 I: Und warum? 00:22:26-4

85 S: In der Lesenecke kann man sich da immer so schön hinlegen und so schöne
86 Bücher lesen. Manchmal bekommn wir auch Bücher von der von der Frau
87 Gretel, die wir uns lesen dürfen, und da könn wir immer Galgenmännchem
88 spieln. 00:22:37-4

89 I: Mh (..) ließt du gerne? (..) Was ließt du denn gerne? 00:22:42-0

90 S: Ella Bücher (...) uund Hanni und Nanni 00:22:47-1

91 I: Und worum gehts da? 00:22:48-8

92 S: In Ella, die machn da immer ganz viel Quatsch, letztens hab ich Ella und der
93 Millionendieb gelesen, da hat die Ella ein Million ein ein Lottoschein von
94 Millionen gekriegt und alle ham immer gek, weil die Ella wollts nich verraten und
95 dann ham die imma eine ganz große Millionensuche gemacht. (..) Und Hanni
96 und Nanni, das sind Zwillingee, die auf Lindenhof kommn. 00:23:14-3

97 I: Hm und was machn die da so? 00:23:14-6

98 S: Alsoo die (...) **Hanni** spielt gern, äh Eishocky auf dem Rasn (5) und ich weiß
99 nicht wie das heißt und die Nanni macht gern Musik. 00:23:30-0

100 I: Und warum magst du die so gerne? Die Mädchen im Buch oder die Bücher?
101 Was findest du daran so toll? 00:23:36-1

102 S: Ella find ich so toll, weil die so viel Quatsch machn (..) und Hanni und Nanni,
103 weil (..) ähm (.) da gibtss von denen die die Lehrerin, die Frau Mademoiselle,
104 die Französischlehrerin und die find ich auch ganz witzig und Hanni und Nanni,
105 die Zwillinge sind auch ganz cool. 00:23:56-6

106 I: (5) Gut, möchtest du mir noch etwas erzählen? Zu deinem Bild oder auch
107 etwas anderes? (...) Ist dir noch was wichtig, was du noch erzähl'n möchtest?
108 00:24:06-6

109 S: Hm (6) 00:24:14-9

110 I: Auch wenn du jetzt an die Sachen denkst, die du gerne machst. Gibts noch
111 mehr Sachen, die du gerne machst? 00:24:19-0

- 112 S: Rechnen! 00:24:22-0
- 113 I: Rechnen magst du auch gerne? (..) Machst du sonst noch etwas gern?
114 00:24:27-0
- 115 S: Hmm (4) Zuhause spiel ich gern Playmobil. 00:24:34-5
- 116 I: Ah okay, was spielst du da gerne? 00:24:36-1
- 117 S: Das da! 00:24:39-5
- 118 I: Das Puppenhaus? 00:24:39-5
- 119 S: Ja nein, das is kein Puppenhaus, das war eigentlich ein Krankenhaus und
120 jetzt hats mir nicht mehr gefallen und deswegen hab ichs zu eim Haus
121 umgebaut. 00:24:46-6
- 122 I: Oh das ist aber kreaktiv. Und da wohnen die jetzt? 00:24:48-7
- 123 S: Ja 00:24:48-6
- 124 I: Ahh und was spielst du da? 00:24:50-7
- 125 S: Familie, (.) das ist die Mama uund die Kinder sitzen grad im Bus. Das ist der
126 Papaa. Des is son Bus, den hab ich von meiner Tante zum Geburtstag gekriegt.
127 Da hinten sitzt das Baby, weil das Baby nicht auf die Sitzplätze kommt und des
128 ist der Bruder und des (.) ist die Schwesta (..) und des is der Papa. (..) Und des
129 sind Freunde, der Papa fährt die grad in die Schule. 00:25:16-1
- 130 I: Ah wow okay, (...) spielst du mit denen dann auch Schule? 00:25:20-3
- 131 S: Ja! Die muss ich dann noch aufbaun die Schule. 00:25:22-2
- 132 I: Mh ah okay. Super (...) magst du mir noch etwas erzähln? 00:25:27-1
- 133 S: Hmm (7) ich feier gern mein Geburtstag! 00:25:34-3
- 134 I: Oh ja (lacht) 00:25:37-3
- 135 S: (lacht) 00:25:37-4
- 136 I: Was gefällt dir daran am meisten? 00:25:38-8
- 137 S: Eine Schatzsuche, aber die können wir leider nie machen (..) meistens nicht
138 machen, weil ich im Herbst Geburtstag hab. 00:25:45-5
- 139 I: Hm okay 00:25:46-0
- 140 S: Und grad Ende Herbst, da ist es immer so kalt oder es regnet. 00:25:50-9
- 141 I: Wen würdest du am liebsten zu deinem Geburtstag einladen? 00:25:52-6

- 142 S: Die Sila und die Lili 00:25:54-5
- 143 I: Hmhm 00:25:58-9
- 144 S: Meistens manchma als ich noch kleiner war haben wir imma erst
145 Kindergeburtstag und später noch Familiengeburtstag, also mit Omi und Opi
146 und alln, aber jetzt mein achter Geburtstag, da ham wir zuerst Familien an mein
147 richtigen Geburtstag und am 25. ham wir dann (..) dann ähm Kindergeburtstag
148 gefeiert. 00:26:23-0
- 149 I: Ah super (...) ja wenn du nichts mehr sogn magst, dann war das unser erster
150 Teil. 00:26:31-5
- 151 S: Mhh (4) ma kurz überlegn (11) ja! 00:00:00-0
-
- 152 I: Okay, da warn wir grade schon beim Thema als du deinem Bruder was
153 angemacht hast, im Internet. Nämlich jetzt kommt das zweite Thema. Mal mir
154 doch bitte mal ein Bild darüber, ähm was dir das Internet (..) bedeutet. (...) Ähm
155 was du zum Beispiel mit eurem Tablet oder eurem Laptop verbindest. Was dir
156 dazu einfällt. (...) Du kannst dir auch wieder Zeit lassen. 00:00:35-7
- 157 S: (5) So ganz kapiert ich das jetzt nich. 00:00:41-8
- 158 I: Okay, ähm du hast ja grade deinem Bruder Videos im Internet angemacht,
159 genau das ist ja im Internet und das kann man ja auch über mehrere Geräte
160 benutzen, wie den Laptop oder Tablet. Genau und jetzt kannst du, wie eben
161 grade bei dem Bild auch schon, einfach maln was dir dazu einfällt. 00:01:01-9
- 162 S: Also Spiele? 00:01:02-5
- 163 I: Zum Beispiel, (..) wenn dir Spiele dazu einfalln. 00:01:06-4
- 164 S: Okay! 00:01:11-8
- 165 S: Fertig 00:07:59-9
- 166 I: Fertig? (5) Okay, dann (4) okay, dann erzähl mir doch mal was auf deinem
167 Bild passiert. 00:08:18-4
- 168 S: Also das is, des Spiel von den drei Ausrufezeichen. Des bevor man des
169 spielt, kann man die Anleitung, Extras, Bonus oder Start einstelln und im
170 Hintergrund fliegn auch manchmal welche Schmetterlinee. Da bei der Monster
171 AG passiert, läd es grade. Bei alles steht Kopf sind das hier so die Auswahl,
172 welches Level man spielt und wenn man davon alle Level geschafft hat, kommt
173 dann nochmal sowas aber halt nur dreizehn, vierzehn und immer so weiter und
174 das ist Playmobil. Das ist so ein Spiel, da muss man die Menschen an die Orte
175 bringen und des ist sozusagn der iPad-Hintergrund und so sieht unser Bild von
176 dem aus. 00:09:05-7
- 177 I: Sind die Spiele alle am iPad? 00:09:07-4
- 178 S: Alle auf dem iPad. 00:09:10-0

179 I: Alle auf dem iPad, okay. Ähm magst du (.) fangen wir mal einzeln mit den
180 Spielen an. (..) Was sind die drei Ausrufezeichen? 00:09:17-6

181 S: Das sind (6) **die** drei Ausrufezeichen. 00:09:27-7

182 I: Ah du hast es auch als CD! 00:09:29-3

183 S: Ja! Das sind drei Freundinnen, die aus Ausrufezeichen, des sind
184 Dedektivinnen und die ham (26) (zählt die Titel der Hörspiele auf einer Liste auf
185 einer CD-Hülle) 62 Fälle gelöst! 00:10:16-1

186 I: 62 Fälle ham die gelöst, wow! Und das hörst du auf CD und dazu hast du das
187 Spiel? 00:10:20-7

188 S: Ja! 00:10:19-7

189 I: Ah gut, (..) hm sind das da im Bild deine Lieblingsspiele? Oder spielst du noch
190 mehr Spiele oder (..) sind das alle Spiele? 00:10:27-4

191 S: Ähm wir ham noch mehr, abaa weil manche Spiele warn zu schwer zu maln.
192 00:10:34-1

193 I: Ah okay, deswegen hast du die ausgewählt. (.) Okay und was is (..) hier,
194 worum gehts hier? 00:10:40-5

195 S: Da gibt es drei verschiedene Spiele. Das erste Spiel, bei Monster AG, muss
196 man eine Kakerlake **fangn**. Beim zweiten Spiel muss man tief unter der Erde
197 den Weg finden und im dritten Spiel muss man leise durch ein Speisesaal gehn,
198 dass das das Monster es nicht erwischt. 00:10:57-6

199 I: Und da steht lädt? 00:10:58-3

200 S: Ja, weil das lädt oft (..) sehr sehr oft! 00:11:00-9

201 I: (lacht) Was machst du wenn dein Spiel lädt? 00:11:01-9

202 S: Fingerkaun! 00:11:05-8

203 I: Dann kaust du deine Fingernägel? 00:11:07-0

204 S: Ja 00:11:06-6

205 I: Mh (..) okay und dieses Spiel? 00:11:10-2

206 S: Das is "Alles steht Kopf" und da hat man grad die Levelauswahl und da muss
207 man so mit dem Finger die Kugel so nach hinten sp f ziehn und dann an die
208 Farbe treffen. 00:11:23-7

209 I: Ah okay. (4) 00:11:27-2

210 S: Das is auf Englisch. 00:11:29-1

211 I: Das ist auf Englisch? 00:11:28-9

212 S: Ja 00:11:29-5

213 I: Ah, ist es dann ein Lernspiel für Englisch? 00:11:33-4

214 S: Nein, das ist einfach so. 00:11:35-5

215 I: Ah gut. Möchtest du mir noch was über das Playmobil-Spiel erzählen?
216 00:11:40-2

217 S: Ja des kann ich machn. Das ist so ein Haus, wo man die Menschen immaa
218 an die bestimmten Sachn ziehn muss. Und da kann man auch Sachn kaufn.
219 Imma wenn mans geschafft hat, kriegt man imma ein bisschen Geld. 00:11:52-6

220 I: Das ist ja eigentlich so wie das Playmobil das du da stehn hast oder?
221 00:11:54-2

222 S: Ja 00:11:55-7

223 I: Was spielst du lieber oder was hat es für dich für Unterschiede? 00:11:58-1

224 S: Des Unterschied is, des man ähm nich sprechen kann und mit den (zeigt auf
225 das Playmobilhaus in ihrem Zimmer) kann man sprechen. 00:12:07-2

226 I: Mhm und was spielst du lieber? 00:12:08-1

227 S: Hmmm 00:12:10-8

228 I: Oder ist schwierig? Was magst du an dem Spiel am Tablet mehr und was an
229 dem? 00:12:15-1

230 S: An dem Spiel mag ich mehr, (zeigt auf das Playmobilhaus) dass man auch
231 entscheiden kann, wohin man alles stellt und an dem Spiel find ich toll, dass
232 halt man halt imma (...) imma mehr Menschn dazu kommn. Also das heißt, man
233 hat immer mehr Menschen. 00:12:32-6

234 I: Ah genau, und bei den Playmobil hier müsste man ja welche kaufn. 00:12:35-
235 3

236 S: Ja (...) aba ich hab da hinten ganz ganz ganz ganz ganz ganz viele.
237 00:12:41-2

238 I: Oh ja! 00:12:41-9

239 S: (lacht) Aba wenn die mal verschwinden brauch ich wieder Neue. 00:12:46-3

240 I: Verbindest dus auch manchmal, spielst du auch manchmal mit dem (...) mit
241 dem echten Playmobil Sachn die im Spiel warn und umgekehrt? 00:12:51-9

242 S: Hmm nö 00:12:56-6

- 243 I: Okay ja. Ähm (6) wo bist du dann im Bild, du sagst, das ist das iPad, sitzt du
244 dann quasi davor? 00:13:07-6
- 245 S: Ja, also wenn ich da jetzt Spiele spiele, guck ich nur darauf und wenn ich
246 das Spiel spiele dann darauf. (zeigt nacheinander auf die einzelnen Felder im
247 Bild) 00:13:17-7
- 248 I: Du sagst, dass (...) ist das der ganze Bildschirm? 00:13:22-3
- 249 S: Ja. Das ist dieses Spiel, wenn man drauf drückt, auf das iPad, dann kommt
250 das. 00:13:28-3
- 251 I: Mhm (12) wenn du jetzt, du hast jetzt nur den Bildschirm gemalt, das heißt,
252 was siehst du dann außenrum, wenn du am iPad spielst? 00:13:52-1
- 253 S: Nee ich schau dann, dann sehe ich das (zeigt auf die gemalten Bildschirme)
254 00:13:56-5
- 255 I: Unterhältst du dich mit anderen oder zeigst du das anderen? Oder spielst du
256 das alleine? 00:14:00-3
- 257 S: Na mit meinem Bruder spiel ich eigentlich nie, außer sein Spiel.
258 Feuerwehrmann Sam, das spielen wir manchmal zusammen. Aba sonst
259 eigentlich nichts. 00:14:12-0
- 260 I: Mhm (.) hm (..) magst du mir noch was über ähm dein Bild erzählen? Oder
261 auch über andere Spiele, die du sonst noch spielst? Oder was du sonst so mit
262 dem iPad machst? 00:14:19-9
- 263 S: Also mit dem iPad gucke ich noch Filme. 00:14:22-5
- 264 I: Und was schaust du da? 00:14:24-9
- 265 S: Letztens hab ich geguckt „Anne liebt Phillip“. 00:14:28-1
- 266 I: Ah und worum gehts da? 00:14:29-5
- 267 S: Da ist da kommt ein Mädchen äh ein Junge neu in die Schule und die Anna
268 verliebt sich in den Philipp, aber ein anderes Mädchen auch. 00:14:38-5
- 269 I: Hm und dann? 00:14:39-0
- 270 S: Dann schneidet die Anna dem andern Mädchen die Haare ab (lacht) und
271 dann findet das der Junge garnicht cool, aber dann hm macht hat dieses
272 andere Mädchen irgendwas komisches gemacht, ich weiß nich mehr was, und
273 dann hat der Phillip sich nur noch in die Anna verliebt. 00:15:00-0
- 274 I: Ah okay, (5) öffnest du dir die Filme selbst und die Spiele auf dem iPad?
275 00:15:10-8
- 276 S: Ich darf nur spielen, wens mir meine Mama mirs erlaubt. 00:15:14-8

- 277 I: Und dann machst du dir das selbst an? 00:15:16-3
- 278 S: Ja, aber die Filme muss mir Mama anmachen, weil da eine Kindersicherung
279 is. 00:15:19-8
- 280 I: Ah oh okay. Und wie eben am PC hast du deinem Bruder (..) Thomas die
281 Lokomotive gesucht, also suchst du auch Sachen im Internet? 00:15:26-9
- 282 S: Ja 00:15:29-2
- 283 I: Was suchst du da so? 00:15:32-4
- 284 S: **Spiele!** 00:15:33-6
- 285 I: Auch Spiele? 00:15:33-9
- 286 S: Oder manchmal auch Amazon. 00:15:35-8
- 287 I: Amazon? Was guckst du da auf Amazon? 00:15:37-9
- 288 S: Auch Filme! 00:15:41-5
- 289 I: Auch Filme, achsoo okay okay (.) Amazon Prime, da kann man Filme schaun.
290 Ich dachte jetzt, weil Amazon gibts ja auch, da kann man Sachen online kaufn.
291 00:15:50-2
- 292 S: Mhm, da ham wir auch schon ganz oft was gekauft. 00:15:52-8
- 293 I: Ah, guckt ihr das dann zusammen? Habt ihr da schonmal Sachen für dich
294 gekauft (..) bei Amazon? 00:15:57-2
- 295 S: Eigentlich (.) ich glaub schon. 00:16:03-0
- 296 I: Hast du da dann mitgeschaut? 00:16:04-5
- 297 S: Ja, weil manchmal kaufen wir davon **Geburtstags**geschenke. 00:16:05-2
- 298 I: Ah okay. (...) Hm (..) manchmal kauft ihr die auch im Laden? 00:16:16-4
- 299 S: Ja! 00:16:15-5
- 300 I: Was findest du ist da anders, wenn du jetzt wieder so vergleichst? 00:16:19-0
- 301 S: **Aaaahm** im Laden! Weil wenn man am Computer, kann man nicht alles
302 sehn, weil vielleicht sieht ja dann alles von vorne cool aus und von hinten sieht
303 man dann alles nochmal genauer und dann gefällt eim das doch nicht.
304 00:16:35-4
- 305 I: Mhm 00:16:36-3
- 306 S: Am Laden ist das besser, aba manchmal findn wirs in den Lädn nicht und
307 deswegen machn wirs dann immer auf Amazon Prime. 00:16:42-9

308 I: Ah ja. Möchtest du mir noch etwas erzählen über das Internet oder wie du das
309 benutzt? Auch Sachen die vielleicht nicht auf dem Bild drauf sind. 00:16:52-5

310 S: Also wir spielen auch sehr gerne „wer wars?“ (..) Da muss man da ähm hat
311 der Zauberer eim verzaubert und der hat ein Ring geklaut und dann müssn wir
312 den findn. (..) Dann muss man immer Tieren Futterstückn geben, die man in
313 Räumen findet und dann sogn die uns manchmal "Ihr findet hm einen
314 Schlüssel" und wenn ich dann einen Schlüssel hab, kann ich die Truhe von dem
315 öffnen und dann hab ich den Ring gefunden. 00:17:23-9

316 I: Mhm (..) und jetzt ne allgemeine Frage. Was weißt du über das Internet?
317 Wenn ich jetzt sage "ich weiß garnichts über das Internet", was könntest du mir
318 über das Internet erzählen? 00:17:32-7

319 S: Aalso ich weiß, dass man nicht irgendwann irgendwas anklicken kann,
320 wovon man keine Ahnung hat. 00:17:38-2

321 I: Hm und von wem weißt du das oder wie hast du das herausgefunden?
322 00:17:42-5

323 S: Keine Ahnung 00:17:44-4

324 I: Hm (..) das heißt, du klickst im Internet die Sachen an, die du kennst, und was
325 du nicht kennst, das klickst du lieber nicht an? 00:17:52-5

326 S: Da mach ich, wenss ein Kreuzchen gibt, Kreuzchen und wenss nicht gibt,
327 mach ichs aus. 00:17:56-6

328 I: Hm 00:17:56-3

329 S: Dann mach ichs nochmal an und dann ist es meistens weg (..) und wenn
330 nich hol ich den Papa oder die Mama. 00:18:02-7

331 I: Mhm. Was weißt du noch über das Internet? 00:18:04-6

332 S: Dass man keine Nachrichten anklicken kann (..) **darf**. 00:18:07-4

333 I: Okay. (...) Woher weißt du das? 00:18:14-1

334 S: Keine Ahnung 00:18:16-4

335 I: (lacht) Okay (..) magst du mir nochwas dazu sagen? Stell dir vor, ich weiß
336 noch garnichts über das Internet. 00:18:23-9

337 S: (...) Man muss wissen, welche Buchstaben auf der Tastatur is! 00:18:32-7

338 I: Stimmt 00:18:37-2

339 S: Weil, wenn man das nicht weiß, kickt man irgendwas an und kommt dann auf
340 irgendeine Webseite an, die man garnicht will. 00:18:39-5

- 341 I: Also man muss lesen können? 00:18:41-1
- 342 S: Jap! 00:18:41-6
- 343 I: Hast du dann auch erst angefangen Sachen im Internet zu suchn, wenn du
344 als du lesen konntest? 00:18:47-1
- 345 S: Und wenn hat davor Papa oder Mama das gemacht. 00:18:51-2
- 346 I: Davor, ah okay. Gut, wenn du mir jetzt nicht noch etwas sogn magst?
347 00:19:02-0
- 348 S: (6) Mir fällt nix mehr ein! 00:19:02-5
- 349 I: Okay (..) ja super, dann sind wir fertig. 00:19:04-6

1 **XLIV. Protokoll der teilnehmende Beobachtung**

2 **mit [b]: Tom (5)**

3 **derzeit [b] :** Kindergartenkind

4 **Geschwisterkind von [b]:** -

5 **vom [d]:** Samstag, 04.03.2017

6 **Uhrzeit [d]:** 10.00 Uhr

7 **Anwesende [d]:** Tom und Interviewerin (Renée März)

8 **Ort (d):** Toms Kinderzimmer

9 **Dauer des Erstellens des ersten Bildes (Thema Alltag/Freizeit) [e]:** 7
10 Minuten

11 **Dauer des Erstellens des zweiten Bildes (Thema Internet) [e]:** 2 Minuten, 30
12 Sekunden

13 **Gesamtdauer der Erhebung [e]:** 14 Minuten, 8 Sekunden

14 **Beobachtung in chronologischer Reihenfolge [d, e, f] :**

15 1. Bild (Thema Freizeit/Alltag)

16 **d] Stimmung:** vorfreudig, gespannt und aufgeregt

17 **e] Gezieltheit:** Tom beginnt das Bild über seinen Alltag, ist unzufrieden, kann
18 die Wachsmalkreiden aber nicht wegradieren und fängt daraufhin ein neues
19 Blatt an. Der Gestaltung dieses weiteren Bildes geht er gezielt nach.

20 **e] Bildbedürfnis / e] Eigenmotivation:** Hat Freude am Bild und das Bedürfnis,
21 den schönen Tag festzuhalten.

22 **e] Bearbeitungshaltung:** Tom ist versunken, konzentriert und wirkt positiv
23 erinnernd. Toms Bearbeitung ist konzentriert, freudig und um eine schöne
24 Darstellung des schönen Tages bemüht.

25 **f] emotionaler Bezug:** Das erste Bild legt er auf ein Regal beiseite und
26 beachtet es nicht mehr.

27 **f] kognitiver Bezug:**

28 **f] Bezug zu persönlichen Zusammenhängen:** Toms erstes Bild zum Thema
29 Freizeit stellt in chronologischer Reihenfolge, der linearen Logik der Schrift
30 folgend, drei Aktivitäten im Verlauf eines Tages dar, der ihm positiv in
31 Erinnerung geblieben ist. Dieser Reihenfolge folgte er auch beim Erstellen
32 seiner Zeichnung.

33 **f] freie Assoziation:**

34 2. Bild (Thema Internet)

35 **d] Stimmung:** Die Spannung auf das Projekt scheint nun gemildert und Tom
36 scheint weniger vorfreudig.

37 **e] Gezieltheit:** Sein zweites Bild zum Thema Internet, folgt nicht dem
38 Lesefluss, sondern alles wirkt hier auf einmal. Hierbei malte er zunächst den
39 großflächigen, blauen und rechteckigen Rahmen im Bild und füllte diesen dann
40 mit schnellen Farbkritzeln.

41 **e] Bildbedürfnis / e] Eigenmotivation:** Er scheint weniger das Bedürfnis zu
42 haben, das Thema abzubilden und scheint an seinem Bild weniger interessiert.

43 **e] Bearbeitungshaltung:** Tom arbeitet schneller, unruhiger und aufgedrehter.
44 Die Ausführung ist schwungvoller, kraftvoller und weniger kontrolliert und
45 konzentriert, als beim ersten Bild. So malt er nun über den Bildrand hinaus und
46 brach eine Wachsmalkreide durch den erhöhten Druck auf den Stift ab.

47 **f] emotionaler Bezug:**

48 **f] kognitiver Bezug:**

49 **f] Bezug zu persönlichen Zusammenhängen:**

50 **f] freie Assoziation:** Tom assoziiert eine bunte Schnecke mit dem Thema und
51 nimmt, bis auf den blauen Rahmen um seine bunten Kritzeln, keinen Bezug auf
52 das Internet in seinem Bild.

1 I: Okay, dann malen wir heute nämlich zwei Bilder, nämlich das Erste ist (..) mal
2 mir doch mal bitte ein Bild, über deinen Alltag. Was du so jeden Tag machst,
3 was du gerne machst, deine Freizeitbeschäftigungen. Das was du regelmäßig
4 gerne machst. (...) Du kannst dazu malen was du möchtest, das ganze Blatt voll
5 maln und du kannst dir dabei ruhig so viel Zeit lassen wie du möchtest.
6 #00:00:55-3#

7 I: Oh Wachsmalkreide kann man nich soo gut radiern. #00:01:09-9#

8 T: Ookay #00:01:18-6#

9 I: Aber wenn es dich sehr stört, kannst du auch n neues Blatt anfangen?
10 #00:01:22-5#

11 T: Hm mhm. #00:01:23-8#

12 T: Jetzt nehm ich Blau. #00:02:36-2#

13 T: Scho fertig #00:07:06-0#

14 I: Fertig? #00:07:07-6#

15 T: Ich liebe Fußballspielen, ich liebe Apfelpflückn und ich liebe Regenbogn.
16 #00:07:12-2#

17 I: Regenbögen? Wow. Wir möchten noch ein bisschen über das Bild sprechen.
18 Ich hab nämlich noch ein paar Fragen, die ich dir gern zu dem Bild stellen
19 möchte. Was möchtest du mir denn über dein Bild erzählen? Was passiert da in
20 deinem Bild? #00:07:38-8#

21 T: Also ich ich ich gehe zuerst mit mein Papa Fußballspielen, danach pflücke ich
22 mit meinem Papa Apf (..) Äpfel un danach (..) findn (..) mein Papa und ich n
23 Regenbogn. #00:07:51-8#

24 I: Wow (...) ähm das heißt, wer ist da alles auf deinem Bild zu sehen?
25 #00:08:00-3#

26 T: Das da bin ich und das ist mein Papa. #00:08:05-6#

27 I: Hm, was bedeuten dir die Personen in deinem Bild, dein Papa? #00:08:07-8#

28 T: Hm (...) #00:08:14-5#

29 I: An was denkst du, wenn du dann an das Fußballspielen mit deinem Papa
30 denkst? Wie fühlst du dich da? #00:08:21-4#

31 T: Klug #00:08:24-8#

32 I: Klug? #00:08:25-9#

33 T: Mhm! #00:08:24-4#

- 34 I: Und warum? #00:08:24-8#
- 35 T: Weil ich dann immer gewinne. (schmunzelnd) #00:08:32-8#
- 36 I: Macht dir das dann Spaß? (schmunzelnd) #00:08:32-3#
- 37 T: Jaa. #00:08:39-5#
- 38 I: Was war dir besonders wichtig, als du das Bild gemalt hast? #00:08:41-7#
- 39 T: Da (...) das da wars. #00:08:44-9#
- 40 I: Der Regenbogen war dir wichtig? #00:08:44-3#
- 41 T: Mhm #00:08:46-7#
- 42 I: Weißt du, warum er dir wichtig war? #00:08:49-1#
- 43 T: Schau ma! #00:08:49-1#
- 44 I: Oh ja, die Rückseite von den Stifte kann auch maln. Der ganze Stift besteht
45 aus dieser Wachsmalkreide. Genau, so kann mans auch machn. #00:08:58-0#
- 46 T: Oder so! #00:08:57-2#
- 47 I: Genau, der ganze Stift besteht daraus und die ham das vorne spitz gemacht,
48 damit man damit besser maln kann. #00:09:06-2#
- 49 T: Kann ich jetz n neues Blatt maln? #00:09:10-1#
- 50 I: Hm ist dir noch etwas wichtig, was du über das Bild erzähl'n magst?
51 #00:09:14-2#
- 52 T: Ich hab keine Ahnung mehr. Mir fällt garnix mehr ein. #00:09:16-8#
- 53 I: Wenn du an das Fußballspielen denkst? #00:09:17-5#
- 54 T: Mir fällt garnix mehr ein. #00:09:18-9#
- 55 I: Dir fällt garnichts mehr ein? (.) Okay. Dann machn wir das Bild mal ab. Und
56 dann malen wir gleich ein neues Bild. Du kriegst erst noch (.) ich mach da
57 deinen Namen drauf, siehst du, da steht jetzt Tom, fünf Jahre. #00:09:32-6#
- 58 T: Mhm #00:09:32-6#
- 59 I: Das legen wir kurz weg, denn jetzt kommt schon das nächste Thema, okay?
60 Was du jetzt (...) mal mir doch mal bitte ein Bild darüber, was das Internet für
61 dich bedeutet, wenn du an des Internet denkst, zum Beispiel an eurer Tableeet
62 oder euren Laptop. An was denkst du da? #00:09:57-6#
- 63 T: Keine Ahnung #00:09:57-7#

- 64 I: Hm denk mal darüber nach, an euer Tablet, euer Internet den Lap #00:10:02-
65 4#
- 66 T: Jap, ich überlege. #00:10:05-8#
- 67 I: Genau, du kannst dir ruhig Zeit lassen zu überlegen, du kannst dir auch beim
68 Maln Zeit lassen. #00:10:10-8#
- 69 T: Mal erstmal (flüsternd) #00:10:17-6#
- 70 T: (beim Malen) Oder Handy! #00:10:31-4#
- 71 I: Genau, oder Handy, das hab ich noch vergessn. #00:10:33-0#
- 72 T: Oder Fensir! #00:10:32-9#
- 73 I: Oder was? #00:10:34-3#
- 74 T: Ein Fensir, ein Fensiiiiha#00:10:40-1#
- 75 I: Achsoo ein Fernseher, achso ja. #00:10:48-1#
- 76 T: Compuuta #00:10:50-3#
- 77 I: Computer, ja genau. #00:10:54-2#
- 78 T: Ferdiiich! #00:11:12-0#
- 79 I: Oh okay. Erzähl mal. #00:11:13-8#
- 80 T: Ist ne Schnede. #00:11:15-0#
- 81 I: Hm? #00:11:15-0#
- 82 T: Eine eine tolle Schnecke. Die Blau un Rot hat un Grün! #00:11:20-8#
- 83 I: Ah eine Schnecke #00:11:21-7#
- 84 T: Jaa #00:11:21-8#
- 85 I: Und warum hast du die Schnecke gemalt? #00:11:24-8#
- 86 T: (Hehehi) #00:11:27-6#
- 87 I: Erzähl mir dazu. #00:11:32-4#
- 88 T: Ich hab mir einfach nur ein Tier ausgedacht. #00:11:34-4#
- 89 I: Ein Tier ausgedacht? (5) Hm, was weißt du denn über das Internet?
90 #00:11:43-4#
- 91 T: Garnix #00:11:44-9#

- 92 I: Garnichts? #00:11:44-9#
- 93 T: Ich weiß überhaupt garnix. #00:11:47-2#
- 94 I: Was machst du denn an eurem Tablet? #00:11:51-3#
- 95 T: Ja (..) Ich spiele. #00:11:54-3#
- 96 I: Was spielst du da? #00:11:56-9#
- 97 T: Feuerwehrmann Tim zum Beisp oder Lego Starwars. #00:12:01-8#
- 98 I: Lego Starwars? #00:12:01-8#
- 99 T: Ja, ich liebe es. #00:12:03-6#
- 100 I: Du liebst es? #00:12:05-3#
- 101 T: Mhm #00:12:03-9#
- 102 I: Warum? Was ist daran toll? #00:12:06-3#
- 103 T: Weil da gibts Swerta und Pistoln und Raumsiffe. #00:12:20-9#
- 104 I: Und warum hast du das nicht gemalt, sondern lieber eine Schnecke, die ganz
105 bunt ist? #00:12:21-9#
- 106 T: Ich habs vergessn. (Reist Bild vom Block ab) #00:12:41-2#
- 107 I: Möchtest du noch etwas zu dem Bild erzählen, ist noch etwas zu sehen?
108 #00:12:41-7#
- 109 T: Nur das da. (schreibt seinen Namen aufs Bild) #00:12:52-5#
- 110 I: Tom? Du hast deinen Namen drauf geschrieben. Okay (5) fällt dir noch etwas
111 ein, wenn du an das Thema Internet denkst? #00:13:04-3#
- 112 T: Nöö (4) schon wieda ein Stift runter gefallen. #00:13:10-8#
- 113 I: Hm, wer glaubst du denn benutzt das Internet und kann mir darüber
114 erzählen? #00:13:13-9#
- 115 T: Luca #00:13:13-2#
- 116 I: Der Luca glaubst du? #00:13:19-8#
- 117 T: Guck mal, wenn ich da jetzt so male. #00:13:24-0#
- 118 I: Mhm #00:13:27-2#
- 119 T: Und wenn ich so male, oder so #00:13:29-0#

- 120 I: Oh ja, das ist fester. #00:13:28-5#
- 121 T: (Wachsmalstift bricht ab) #00:13:30-1#
- 122 I: Oh ja, jetzt ist der Wachsmalstift abgebrochen. Aber der malt ja trotzdem
123 noch, das is nicht so schlimm. #00:13:35-1#
- 124 T: Ja der kann beide, (...) der Neue. (..) #00:13:44-2#
- 125 I: Welcher Neue? #00:13:46-1#
- 126 T: Der! #00:13:48-0#
- 127 I: Ja, der Stift war davor neu, jetzt nicht mehr. (lachend) Aber das ist wirklich
128 nicht so schlimm. (5) Okay, möchtest du mir noch irgendwas zu deinem Bild
129 erzählen? #00:14:01-7#
- 130 T: Mh nee #00:14:01-9#
- 131 I: Okay.